

Pansori „Sugungga – Das Lied vom Unterwasserpalast“ (epischer Gesang)

22.9.07, 15-18 Uhr

rbb – Kleiner Sendesaal im Haus des Rundfunks

Mit simultaner Textprojektion



Wang Kiseok
Sänger
und puk*

Lee Won-wang
Faßtrommel puk und
Bambus-Querflöte Daegeum*

(*nur CD 2, Track 1)



Pansori, das man etwas trocken als epischen Gesang bezeichnet, ist eine musikalisch-literarisch-theatralische Kunst, die es im Verlauf seiner Geschichte alle sozialen Schranken von einer derben Wochenmarktbelustigung zur höchsten Anerkennung und bis in die Liste des Weltkulturerbe der UNESCO geschafft hat.

Die Grundsituation kann kaum „ärmer“ sein: ein Sänger singt und erzählt, ein Trommler begleitet ihn. Dennoch, wenn man in Korea in der Pause einer der zumindest in Seoul selten gewordenen kompletten *Pansori*-Aufführungen den Leuten lauscht, wie sie über die Aufführung reden, könnte man glauben, sie hätten eine große Oper oder einen Monumentalfilm in Cinemascope und 3D mit Dolby Surround gesehen, so sehr hat die Kunst des Sängers ihre Phantasie entfacht.

Es ist kein Theater, denn der Sänger stellt die Figuren der Geschichte nicht dar, sondern gestaltet mit allen dieser Kunst typischen virtuosen stimmlichen und gestisch-mimischen Mitteln die Erzählung auf farbigste und interessanteste Weise. So könnte man es ein „Theater des Erzählens“ nennen. Die Geschichte ist dieser Darbietungsform angepaßt: Alles Geschehen wird im Präsens erzählt und so in die direkte Gegenwart des Erlebens gezogen, die Ansprache ans Publikum ist direkt und der Wechsel (oder die langgezogene Entwicklung) der Stimmungen ist auf größtmögliche Wirkung hin gearbeitet. Die einzigen Requisiten, sind ein Fächer in der rechten und ein Schweißtuch in der linken Hand des Sängers, und ein Tischchen mit einer Flasche *Soju* (Reisschnaps) oder *Makkoli* (Reisbier) sollte ebenfalls vorhanden sein, um dem Sänger hin und wieder ein Luftholen zu gestatten, denn eine Aufführung kann, je nach Stück und Version, bis zu acht Stunden dauern. („*Sugungga*“ ist ein eher kurzes *Pansori* und dauert etwa drei Stunden).

Die Trommelbegleitung erscheint dem westlichen Zuhörer spontan dem Affekt folgend, es sind aber komplexe und lange Rhythmusmuster namens *Jangdans*, die dem jeweiligen Abschnitt angemessen sind. Es wird genau unterschieden, ob mit dem Trommelstock in der rechten Hand auf das Fell oder auf den Korpus geschlagen wird, oder ob die linke Hand einen dumpfen Schlag auf das linke Fell ausführt. Außerdem gibt der Trommler ermunternde und lobende Zurufe von sich, um den Sänger bei Laune zu halten. Diese Aufgabe hat auch jener Teil des Publikums, der dessen kundig ist. Die *Chuimsae*, Ausrufe wie „*Eolssigu!* (Gut gemacht)“, „*Jodta!* (gut!)“ oder „*Jochi!*“ (schön!) sind für den Sänger während der langen Aufführung wichtig, um seinen Adrenalinspiegel hoch zu halten.

Die wichtigsten *Jangdans*, mit denen der Trommler den Sänger rhythmisch kontrolliert, sind das recht universelle *Jungmori* mittleren Tempos, das rasche *Jajin*- und das noch schnellere *Eotjungmori*, das heitere und turbulente Szenen begleitet, oder das traurigen Gesängen und lyrischen Beschreibungen vorbehaltene sehr langsame *Jinyangjo*.

Von ehemals 12 *Pansoris* sind heute noch 5 übriggeblieben. Verlorengehen konnten die anderen schlicht durch den Mangel an Nachfrage, sodaß sich die jahrelange Mühe der auch heute noch so praktizierten rein mündlichen Überlieferung nicht

mehr lohnte. Es gibt keine Noten und keine wirklich gültigen Textbücher. Wenn ein Schüler von seinem Meister ein *Pansori* gelernt hat, also wenn er jede stimmliche Komplikation, jeden Ausdruck, jede Geste, selbst jede Nebenbemerkung in den Erzählteilen, die sich regelmäßig mit den Gesängen abwechseln, angenommen hat und sich in zahlreichen Aufführungen dieser Fertigkeiten versichert hat, mag er anfangen, Änderungen anzubringen und eventuell sogar neue Gesänge einzufügen, was heute aber eher selten ist. Über die Anfänge des *Pansoris*, das eng mit dem Gesangsstil der südlichen Provinzen Jeolla und Gyeongsan verbunden ist, gibt es keine Aufzeichnungen, nur Vermutungen. Diese von den Gelehrten ehemals verachtete Kunst wurde erstmals 1754 erwähnt, als die *Pansori*-Kunst bereits weit entwickelt war. Vorformen des *Pansoris* waren Teil der Schaustellerattraktionen auf Märkten, möglicherweise bereits im 10. Jahrhundert. *Pansori*-Sänger sollen die Ehemänner von Schamaninnen gewesen sein, die so etwas aus dem Schatten ihrer Frauen heraustreten wollten...

Alle fünf heute noch gesungenen *Pansoris* sind Prototypen der Gattung: „*Chunhyangga*“ ist ein realistisches, sozialkritisches Liebesdrama, „*Simcheongga*“ ein rührendes Märchen über Armut und selbstlose Elternliebe; „*Jeokbyeokga*“ ist eine historische Kriegserzählung aus der Zeit der chinesischen Drei Reiche; „*Heungboga*“ ein Gleichnis vom guten und bösen Bruder. Alle sind überaus aufregend und vereinigen komische und tragische Elemente in sich. Aber „*Sugungga*“, die Tierfabel von der Königstreue, ist unter allen die komischste, mit zahlreichen grotesken Situationen, aber gleichermaßen voller lyrischer Landschaftsschilderungen und Erinnerungen an die chinesische Geschichte und Mythologie.

Die Handlung: Der Drachenkönig des Südmeeres ist schwer erkrankt, und der Diagnose einer taoistischen Himmelsfee zufolge kann er nur durch eine Hasenleber geheilt werden. Wie sollen die Unterwasser-Untertanen aber einen Hasen finden? Die Sumpfschildkröte stellt sich zur Verfügung, den Hasen zu jagen, reist in die „staubige Welt zu Lande“ und findet tatsächlich dieses Tier. Er verspricht ihm eine hervorragende Karriere im Dienst des königlichen Militärs, und so folgt ihm der anfangs wasserscheue Hase tatsächlich in die Unterwasserwelt. Dort merkt er sehr schnell, daß er auf eine Lüge hereingefallen ist und daß sein Leben in höchster Gefahr ist. Aber er ist zum Glück mindestens genauso listig wie die Sumpfschildkröte! Nachdem er sich durch eine List befreit hat, begegnen ihm, wieder an Land, andere tödliche Gefahren, denen er stoisch und mit scharfem Witz begegnet.

Matthias R. Entreß

Wang Kiseok wurde 1966 in Jeonju geboren, folgte seinem älteren Bruder Kicheol in den *Pansori*-Beruf und wurde schon 1983 Mitglied des National Theatres of Korea, wo er jetzt im Direktorium der Changgeuk-Company ist. Er war Schüler der *Pansori*-Meistersänger Park Bongsul und Nam Haesung. Er ist offizieller Bewahrer des Fünften Wichtigen Unberührbaren Kulturschatzes, *Pansori*.

1988 war er maßgeblich an der Gestaltung des Kulturprogramms der Olympischen Spiele in Seoul beteiligt. Er führte Regie bei Changgeuk-Aufführungen (eine Opernform auf der Basis der *Pansoris*), und komponiert Musik dafür. Seine wichtigste Aufgabe ist die Pflege des *Pansoris*, von denen er vier Stücke in seinem festen Repertoire hat: *Simcheongga*, *Chunhyangga*, *Jeokbyeokga* und *Sugungga*. Neben zahlreichen Aufführungen im Rahmen der internationalen Aktivitäten des Nationaltheaters Seoul hat er 2004 zwei komplette Aufführungen von *Simcheongga* in Hamburg und Berlin bestritten, und mit seinen diesjährigen Aufführungen von *Sugungga* wird er zum wichtigsten Botschafter dieser Kunst in Europa. 2007 hat er seine leitenden Funktionen beim Nationaltheater aufgegeben, bleibt aber als Solist im Ensemble, und widmet sich jetzt dem Aufbau eines *Pansori*-Centers in seiner Heimatstadt Jeonju.

Lee Wonwang, geboren 1972, ist ebenfalls Mitglied des National Theatres of Korea, wo er im Ensemble der Instrumentalmusik beschäftigt ist. Er erhielt Große Preise beim Chunhyang-Festival in Namwon und beim Trommler-Wettbewerb des Bambus-Festivals in Damyang. Er ist Absolvent der Chonbuk University, Abt. traditionelle Musik. Seine wichtigsten Lehrer waren Jeon Tae-jun, Won Jang-hyun, Lee Chul-ju.



Die Asien Pazifik Wochen finden statt mit Unterstützung der Stiftung Staatliche Klassenlotterie Berlin

Dieses Konzert findet statt in Zusammenarbeit mit dem Kulturradio vom rbb



Pansori „Sugungga – Das Lied vom Unterwasserpalast“
 Fassung von Wang Kiseok, Übersetzung zusammengestellt
 nach der Version von Bak Bong-sul (박봉술), deutsch von
 Chung Kyo-cheol und Matthias Entrefß, ed. Peperkorn, und Bak
 Cho-wol-Version, englisch, ed. Minseokwon
 Mitschnitt-CD-Tracks

Sugungga – 1. Teil

CD1

1) (0:15,5) DAN'GA (Kurzlied)
 Lied von den Grauen Haaren (Baekbal-ga)
 단가 – „백발가“

Ich dachte, die schöne Jungmännerzeit sei gerade gestern
 vorüber, doch heute sehe ich, daß ich alt geworden bin. Die
 schwarzen Haare sind schon grau und die schöne Gestalt
 meines Körpers ist verfallen. Kümmernisse werfen Schatten
 und graue Haare sind meine Erzfeinde.

젊어 청춘 좋은 그때 잊그제인줄 알았더니 오늘 보니
 늙었구나.

검던 머리 회여지고 곱던 형용 추악하여 우수가 그늘 되니
 원수야 원수가 따로 없고 백발이 모두 원수로구나.

Ich wollte einmal gegen diese grauen Haare kämpfen und mit
 dem Hammer in der einen Hand wollte ich meine grauen Haare
 kaputt schlagen, und mit einer Harke in der anderen die
 weglaufende Jugend zurückziehen, aber gegen die
 herauswachsenden Haare ist alle Mühe vergebens.

이놈의 백발을 내가 막으리라 하고 한 손으로 망치 들고 또
 한손으론 갈퀴 들어 매고 오는 백발을 망치로 부수고 가는
 청춘을 갈퀴로 끌어 다녀도 오는 백발은 무가내라.

Beten wir, wir wollen Gott flehentlich anbeten. Um was beten
 wir denn eigentlich? Ältere Leute sollen nicht sterben, junge
 Leute sollen nicht alt werden, so wollen wir zu Gott beten!

등장가세 등장가세 하나님전으로 등장가세 어이 허라고
 늙은 사람은 죽지 말고 젊은 사람 늙지를 마자. 하나님전의
 등장가세.

Ach, Unsinn! Was ist das für ein betrunkenes Geplapper!
 Wenn ihr versuchen würdet, die Jugend nicht zu verschwenden,
 würde die Zeit nicht so erbarmungslos dahinschwinden.

아서라 이게 모두 취담이로구나! 젊어 청춘을 허송세월
 마자해도 무정 세월은 덧없이 가네.

Ihr Zeiten, lauft bitte nicht weg, sonst werden alle schönen
 Jünglinge alt. Wir sollten uns kräftig amüsieren! Wenn ihr alt
 werdet, ist es mit dem Amüsieren vorbei.

Wenn Ihr euch aber besinnungslos vergnügt, werdet Ihr es im
 Alter bereuen.

세월아 세월아~ 세월아 세월아 가지 마라. 알뜰한
 청춘들이 다 늙어간다.

노세 놀아 젊어 놀아 늙어지면 못노나니 놀아도 너무
 허망히 허면 늙어지면서 후회되리니.

Seid ihr geschäftig, dann arbeitet tüchtig, und in ruhigen Zeiten
 geht schönen Beschäftigungen nach.

Laßt uns in dieser Weise leben.

바쁠 때 일하고 한가할 때 틈을 타서 사업을 하여 가면서
 지내어 보세.

- 2)** 1. Erzählung 아니리
1. Im Sommer des Jahres Kapsa errichtet der
 Drachenkönig des Südmeeres seinen Palast neu und gibt
 danach ein riesiges Fest.
 갑신년 중하월에 남해국 광리왕이 영덕전 새로 짓고
 대연을 배설혈제
 2. Er lädt all die Drachenkönige der anderen Meere ein.
 Bedeutende Gäste vergnügen sich im Palast.
 삼해용왕을 청하여 군신객빈을 좌우로 늘어세우고
 수삼일을 즐기더니
 3. Vielleicht hat der Drachenkönig zuviel gegessen, denn
 zufällig wird er gerade jetzt krank. Kein Heilmittel will helfen.
 Er seufzt schwer.
 과음하신 탓이온지 우연 득병하야 백약이 무효라 홀로
 앓아 탄식을 허시느니

- 3)** 2. Gesang (Jinyang) 진양조
1. Er schlägt mit seiner Faust *dangdang* auf den Tisch und
 schreit und weint. „Ich habe so einen unvergleichlichen
 Körper, trotzdem habe ich diese seltsame Krankheit
 bekommen.
 탐상을 탕탕 두다리며 탄식하여 울음을 운다 용왕의
 기구로되 괴이한 병을 얻어
 2. Hoch oben in einem Zimmer meines Palasts liege ich ganz
 allein im Bett. Berühmte Ärzte wie Hua Tuo und Pian Que aus
 der alten Zeit gibt es nicht mehr.
 수정궁궐 높은 곳에-벗없이 누웠은들 화타편작이
 없었으니
 3. Wer kann mich bloß retten?“
 So klagt er über sein Schicksal und macht einen fürchterlichen
 Drachenlärm.
 어느 누구가 날 살릴거나 웅장현용성으로 신세자탄
 울음을 운다

- 4)** 3. Gesang (Eotmori) 엇모리
1. Plötzlich senken sich schwarze Wolken auf den Palast
 nieder. Wilde Winde und feiner Regen wirbeln in vier
 Richtungen herum. Da kommt ein taoistischer
 Unsterblicher im Feenkleid in den Palast herunter.
 뜻밖의 현운 흑무가 궁전을 뒤덮고 폭풍세우가 사면으로
 두르더니 선의 도사가 학창의 떨쳐입고 궁전으로 내려와
 2. Er verneigt sich zweimal und sagt: „Ich bin auf dem Weg
 zum dreitausend Meilen langen *Ruo*-Fluß, um wilde Rosen zu
 betrachten und um dort den tausend Jahre alten himmlischen
 Pfirsich zu pflücken.
 재배후진왕 약수 삼천리의 해당화 구경과 백운 요지연의
 천년 백도를 얻으라고 가옵다가
 3. Ich war schon auf dem Weg zurück in den Himmel, da hörte
 ich Gerichte, daß Eure Majestät schwer erkrankt seien.
 Deswegen bin ich gekommen, um Sie zu sehen.“
 과행 풍편에 듣자오니 대왕의 병세가 만만 위중타기로
 띄웁고저 왔나이다

5) 4. Erzählung 아니리
 „Mein Herr, ich habe großen Kummer! Bitte fühlen Sie meinen Puls und machen Sie mir eine gute Verschreibung.“
 윈컨데 도사는 나의 맥을 보아 황황한 나의 병세의 특효지약을 자세히 일러 주옵소서, 우선 맥을 보사이다.

6) 5. Gesang (Jajinmori) 자진모리
 1. Der Drachenkönig streckt ihm seinen Arm hin. Der Taoist prüft seinen Puls.
 왕이 팔을 내어주니 도사 앓어 맥을 볼 제
 2. „Das Herz und der Dünndarm bedeuten das Feuer. Die Leber und die Gallenblase bedeuten das Holz. Die Lunge und der Dickdarm bedeuten das Gold. Nieren und Blase sind das Wasser. Milz und Magen bedeuten die Erde.
 심소장은 화요 간담은 목이요 폐 대장은 금이요 신 방광 수요 비위난 토라
 3. Ihre Leber ist zu stark. Holz besiegt die Erde, da schadet Ihre Leber Ihrer Milz und Ihrem Magen. Ihre Gallenblase ist so stark, daß Ihre Nieren schwach sind.
 간목이 태과하여 목극토 하였으니 비위가 상하옵고 담성이 심허니
 4. Ihre Lungen und der Dickdarm arbeiten so hart, daß Ihre Leber und Gallenblase still liegen.
 신경이 미약하고 폐대장이 왕성하니
 5. Ein friedvolles Gemüt wirft alle Krankheiten von sich. Ein unordentlicher Geist zieht viele Krankheiten an sich. Alle Ihre inneren Organe Leber, Milz, Nieren, Gallenblase sind jetzt sehr schwach.
 Bitte nehmen Sie eine Heilsuppe.“
 간담성 자진이라 방서에 일렀으되 비는 내일신지 조종이요 담은 내일 신지 표범이라 심경 즉 만병이 식히고 심경 즉 만병이 생하오면 심경 곧 상하오니 무슨 병이 아니날까 오로칠상이 급하오니 보증탕을 잡수시오
 6. Der Heilige rührt eine Medizin aus zahlreichen seltenen Kräutern zusammen. Davon schluckte der Drachenkönig zwanzig Beutel, aber bei ihm wirkt es überhaupt nicht.
 숙지황 지초닷돈이요 산사육 천문동 세신을 거토 육중용 택사 앵속곽 각 한돈 감초 칠푼 수일승 전반하여 이십 여 첩 쓰되 효무동정이라
 7. „Sie haben einen schlimmen Durchfall. Nehmen Sie diese Medizin.“ Der Heilige bereitet eine andere Medizin zu mit zahlreichen seltenen Heilkräutern, Ginsengwurzeln und Bäregalle.
 설사가 급하오니 가감 백출탕을 잡수시오 백출을 초구하여 서돈이요 사인을 초하여 두돈이요 백봉용 사향 오미자 태황 당귀 천궁 강활독활 각 한돈 감초 칠푼 수일승 전반하여
 8. Der Drachenkönig schluckt mehr als vierzig Beutel davon, aber es hat überhaupt keine Wirkung auf ihn.
 사십 여 첩을 쓰되 효무동정이라
 9. Er würde sterben, bevor er alle die Kräutermischungen

nacheinander einnehmen wollte, deswegen mischt der Heilige einen Arzneisaft aus diesen und jenen verschiedenen guten chinesischen Heilkräutern, die er sorgfältig auswählt und abwiegt.

신룡씨 백초약을 갖가지로 다 쓰다가는 절로 먼저 죽을테니 약을 한데 모일 적에 인삼을 미감허니 대보 원귀허고 지갈 생진하며 조영 양위로다 백출을 감원허니 건비 강위허고 제사 제습허며 겸치담비라 감초를 감미허니

10. Jetzt probiert er es mit Akupunktur. Er behandelt mit den Akupunkturnadeln die Gallenblase und den Dickdarm zur richtigen Zeit und in der richtigen Art und Weise.
 구즉 온중하고 생즉 사화로다 침구로 다스릴제 천지 지상경이면 갑인 갑술시 담경 유지를 주고 을일 유시에 대장경 상향을 주고 영구로주어보자
 11. Er konzentriert sich auf bestimmte Partien der Füße, der Beine, der Hand und des Handgelenks, genau im Einklang mit den Prinzipien der orientalischen Heilkunst.
 일심맥 이조에 삼해관 사입에 육공손칠육에 팔매관 구혈기 삼기부치 날문관 자맥을 풀어주되 효험이 없으니
 12. Er macht weiter bei verschiedenen Teilen der Lippen, der Zunge, der Brust und des Bauches und aller Körperteile von oben bis unten, aber dem König geht es nur immer schlechter.
 십이경 주어보자 심장 연첩 천돌구미 거혈 상완 증완 하완 신권 단련 곤륜을 주고 족태금 비경 삼응고 음능청을 주어보되 아무리 약과 침관을 쓰되 병세 점점 위중터라

7) 6. Gesang (Jungjungmori) 중중모리
 1. Der Heilige prüft nochmals seinen Puls. „Ihre Venen sind sehr gespannt. Die Adern in Ihrer Leber und Ihrer Milz sind beschädigt. Ihre Krankheit rührt vom Bauch her. Do so mach das Blut nicht zu dick. Das Blut in der Leber ist zu dick. Das Blut in der Milz ist zu dick. Das Blut in der Leber ist zu dick. Das Blut in der Milz ist zu dick.“
 도사 맥을 다시 볼 제 맥이 경동맥이라 비위 맥이 상하오니 북중으로 난병이요 북중이 결려 아프기난
 2. Seelische Unordnung ist die Ursache für Ihr Problem in Ihrem Bauch. Die negative Kraft ist schwach; die positive Kraft ist stark. Ihre Leber ist verbittert.
 핫 병으로 난 병인데 음양풍병이라 여섯 가지 기운이 동해야 손귀 산 귀난 정음이요 진경 예민한 정양이라 의무화동 황달을 겸하였사오니
 3. Nur eine Hasenleber würde Sie heilen können. Wenn eine Hasenleber Ihnen nicht hilft, kann nichts Ihnen helfen.
 진세산간에 토끼간을 얻으면 차효가 있으려니와 만일 그렇지 못하오면
 4. Sie würden sterben, selbst wenn der Gott des Todes Ihr Onkel wäre und sogar, wenn Sie ein Nachkomme von Dong Fang Shuo wären, jenes alten Chinesen, der ein Gott wurde, nachdem er einen göttlichen Pfirsich gegessen hatte.“
 염라대왕이 동성 삼촌이요 동방삭이가 조상이 되어도 누루황새암천 돌아갈 귀 허것소

8) 7. Erzählung 아니리
 1. Der Drachenkönig hört diese Worte und sagt: „Das ergibt für mich überhaupt keinen Sinn, daß die berühmten Rezepte des weisen Königs Shen Nong Shi nicht wirken,

und mir stattdessen die Leber eines Hasen aus den Bergen helfen soll!“

[용왕이 왈] 신통씨 백초약은 어찌 약이 아니 되웁고 조그마한 진세 토끼 간이 약이라 하나이가

2. Der Heilige antwortet: „Sie sind ein Drache. Er ist ein Hase. Ein Drache bedeutet Erde, ein Hase bedeutet Holz, also wird er für Sie eine gute Medizin sein.“

도사 왈] 대왕은 진이요 토끼난 묘라 묘을 손 음목이요 간진술은 양토라하였으니 어찌 약이 아니 되오리까

3. Aber im Unterwasserpalast gibt es keinen Hasen, und so seufzt der Drachenkönig bei sich.

수궁에는 토끼가 없는지라 용왕이 혼자 앉아 탄식을 허시는디

9) 8. Gesang (Jinyang) 진양조

1. Der Drachenkönig spricht: „Das begreife ich. Aber zwischen hier und der Welt zu Lande liegt das weite Meer und 90.000 Meilen von weißen Wolken.

왕왕 연하다 수연이난 창망한 진세간의 벽해 만경 밖에 백운이 구만리요

2. Das drei Fuß breite einsame Grab des Kaisers Qín Shǐ Huángdì liegt unter den dichtgewachsenen Pinien und Kiefern.

여산 송백 울울창창 삼척고분 황제묘라

3. Das Hase genannte Tier soll ein draußen in der hellen sonnigen Welt unter den weißen Wolken und tiefblauen Bergen herumlaufendes Tier sein. Wie soll ich solches Tier gewinnen?

토끼라 하는 짐생은 해외 일월에 밝은 세상 백운 청산 무정처로 시비없이 다니는 짐생을 내가 어찌 구하리까

4. Mir fällt das Sterben viel leichter als einen Hasen zu finden. Bitte nennen Sie mir ein anderes Heilmittel, bevor Sie weggehen.“

죽기난 쉽사와도 토끼는 구하지 못히것으니 달리 약명을 일러를 주오

10) 9. Erzählung 아니리

1. Der Unsterbliche spricht: „Wie sollte es bei der heiligen Tugend Eurer Majestät keinen treuen Untertanen geben, dem das gelingen könnte?“

용왕의 성덕으로 성공지신이 어찌 없사오리까

2. Nach diesen Worten ist er plötzlich verschwunden. Jetzt glaubt der König doch, daß der Heilige ein guter Arzt ist. Er verbeugt sich respektvoll gegen den Himmel.

말을 마친 후에 인홀 불견 간곳 없거늘 용왕이 그제사 도사인줄 알고 공중을 향하여 무수히 사례후에

3. Der Drachenkönig befiehlt, daß alle seine Beamte sich versammeln sollen.

Wenn dies hier die Welt zu Lande wäre, würde der Premierminister natürlich der erste sein.

만조백관을 일시에 모이라 하니 세상 같고 보면 일품 재상님네가 들어오련만은

4. Aber dies ist die Unterwasserwelt, also treten die Fische gemäß ihrem Regierungsrang nacheinander heran. Was für eine einmalige Ansicht ist das!

수궁이라 물고기 동물들이 각각 벼슬 이름만 말아 가지고

들어오는데 가관이었다

11) 10. Gesang (Jajinmori) 자진모리

1. Der Premierminister ist eine Riesenschildkröte, der königliche Sekretär eine Meerbrasse, der Tintenfisch ist der Geschichtsschreiber; der Präsident der königlichen Akademie ist ein japanischer Sandfisch;

승상은 거북 승지는 도미 판서 민어 주서 오징어 한림 박대 대사성 도루목 방첨사 조개 해운궁 방개 병사 청어 군수 해구 현감홍어

2. die Muschel ist ein Kastrat, der Minister für Seetransporte ein kleiner Flußkreb; ein Hering ist der Stallmeister, der Präfekt ein Seehund;

조부장 조기 부별 낙지 장대 승대 청다리 가오리 좌우 나줄 금군 모지리 상어 술치 눈치 준치 멀치 삼치 가재

3. bis hin zu den Fröschen sind jetzt alle nach dem Befehl im Königspalast eingetroffen, haben den großen König begrüßt und sich vor ihm verbeugt.

개구리까지 명을 듣고 어전에 입시하여 대왕에게 절을 꾸벅꾸벅

12) 11. Erzählung 아니리

1. Der kranke Drachenkönig lehnt sich zurück und schaut sich um.

병든 용왕이 가만히 보시디니마는

2. „Oh je, ich bin jetzt kein Drachenkönig, sondern der Inhaber eines Fischladens am Markttag im achten Monat.

내가 용왕이 아니라 오뉴월 생선전 도물주가 되었구나 경내 중에

3. Wer von euch wird jetzt aufs Land gehen und den Hasen fangen, um mich von der Krankheit zu erlösen?“

어느 신하가 세상에를 나아가 토끼를 잡아다가 짐의 병을 구할손고

„Dann, wie wäre es mit dem Eunuch Muschel?“

그럼 방첨사 조개가 어떠할꼬

4. Alle Minister und alle Beamten schauen sich nur stumm an und sagen nichts.

면면상고 묵묵부답이었다

13) 12. Gesang (Jungmori) 중모리

1. Der König seufzt. „In anderen Ländern gibt es treue Untertanen. So rettete Jie Zi Tui seinem ins Exil gegangenen hungernden König Wen das Leben, als er sich seinen Oberschenkel aufschnitt und ihm zu essen gab.

왕이 다시 탄식한다 남의 나라는 충신이 있어서 활고사군 개자추와 광초망신 기신이난 죽을 임금을 살렸건만은

2. In unserem Land gibt es bestimmt auch tüchtige Untertanen, aber wer soll mich bloß retten?“

„Wie wäre es mit dem Premierminister Riesenschildkröte?“ 우리 나라도 충신이 있으련마는 어느 누구가 날 살리리오

승상 거북이 어떠하뇨

3. „Er ist zwar sehr klug und weise, aber er hat einen zu kostbaren Panzer, sodaß er von den Menschen sofort gefangen genommen wird, die aus seiner Schale sofort Messergriffe,

Schildpattkämme, Haarbandknöpfe und Tabakdosen machen würden.“

승상 거북은 지락이 넓사웁고 복판이 모두가 대문고로 세상을 나가오면 인간들이 잡아다가 복판 떼어 대모 장도 미지게 살짝 당긴 모독이 쥘삼지 끈까지 대모가 아니면은 혈 줄을 모르니 보내지는 못허리다

14) 14. Gesang (Jungjungmori) 중중모리

1. „Ja, so eine Muschel hat zwar ganz feste Schalen, die sehr gut geeignet sind, seinen eigenen Körper zu schützen, bangscham 조개는 철갑이 곳곳 방신 제도난 종사와도
2. aber in alten Schriften heißt es, die Schnepfe kam *surururupeolpeol* angefliegen, um die Muschel zu fressen, aber sie und die Muschel schnappten sich ineinander fest und konnten so von einem Fischer leicht gefangen werden. Deswegen können wir ihn nicht aufs Land schicken.“
옛글에 이르기를 관방홀지세하고 좌수어인 지공이라 홀조라는 새가 있어서 수루루 펄펄 날아들어 홀조난 조개를 물고 조개난 홀조를 물고 서로 놓지를 못헐적에 어부에게 모두 다 잡히어 속절 없이 죽을 것이니 보내지는 못하리라

(15.) Erzählung 아니리
„Dann, wie wäre es mit dem Torwächter Wels?“
그럼 수문장 미여기가 어떠할꼬

15) 16. Gesang (Jajinmori) 자진모리

1. „Der Wels hat einen großen Mund und lange Barteln und besitzt auch einen prächtigen Körperbau, aber sein Maul ist zu groß und frißt zuviel.
정언이 여짜오되 미여기난 장수 구대허여 호풍신 허거니와 아가리가 너무 커서 식량이 넓은고로
2. So muß er bestimmt viel in blauen Wäldern und Talflüssen hin und her schwimmen, um irgendwas Eßbares zu ergattern.
세상에 올라가면 요기감을 얻으랴고 조그만한 산천수 이리저리 다니다
3. Wenn die Fischer mit ihren breiten Regenhüten, den Köder ins Wasser *pungdeong* werfen, wird er den Angelhaken sofort verschlucken und wird als Arznei zur Heilung von menschlichen Krankheiten wie Amöbenruhr und Bauchschmerzen und Durchfall genommen. Ihn können wir auf keinen Fall schicken.“
사립 쓴 어용들이 삭풍세우 불수귀라 이갑 꿰어서 물에다 풍덩 탐식으로 덜컥 삼켜 감불여대 죽게되면 인간의 이질 복질 설사 배 아파 허는디 약으로 먹사오니 보내지는 못허리다

(17.) Erzählung 아니리
Nun kommt der kleine Flußkrebs langsam mit seinen zehn weitgeöffneten Beinen herankrochen.
해운군 방게란 놈이 열 발을 짝 벌리고 살살 기어 들어와 여짜오되

16) 18. Gesang (Jungjungmori) 중중모리

1. „Eure Majestät! Meine Heimat ist die Welt zu Lande. Schickt mich! In tiefen blauen Wäldern und an rasenden Talflüssen saß ich still versteckt und schaute auf tausend Gipfel und Täler.

신의 고향 세상이요 신의 고향 세상이라 청림 벽계 산천 수국 가만히 잠신하야 천봉 만학을 바라보니

2. So hatte ich Gelegenheit, sowohl dem Hasen in den Bergen als auch dem Hasen auf dem Mond zu begegnen. Mit meinen Zangen werde ich *ba-deu-deu-deu-deuk* die schmalen Hüften des Hasen packen und dem König bringen.“

산중 퇴 월중 퇴 안면이 잇사오니 소신의 엄지 발로 토끼놈의 가는 허리를 바드드드득 잡아다가 대왕 전에 바치리다

19. Erzählung 아니리
Als die Debatte so ohne Resultat fort dauert, . . .
공론이 분분할제

20. Gesang (Jinyang) 진양조
1. . . dringt von hinten ein Angestellter in den ‚Palast der Tugenden der Seele‘ herein.

영덕전 뒤로 한 신하가 들어온다
2. Er hat winzige Augen, kurze Beine, der Hals ist lang, das Maul so spitz wie ein Rabenschnabel, auf dem Rücken trägt er einen Schild. Er kriecht herein und macht zweimal eine tiefe Verbeugung . . .

은목단죽이요 장경오회로다 흥배 등에다 방패를 지고 양금 양금 기어 들어와서 국궁 재배를 하는 구나

17) 21. Erzählung 아니리
1. . . und überreicht eine Schriftrolle. Der König schaut ihn sich an. Er lobt die Sumpfschildkröte.

왕에게 상소를 올리거늘 왕이 받아 보시고 칭찬하시되
2. „Deine treue Ergebenheit in Ehren, aber willst du als Delikatesse, als Sumpfschildkrötensuppe enden, wenn du an Land gehst? Wäre das nicht beklagenswert?“

네 충심은 그리하나 네가 세상을 나가면 인간의 진미가 된다허니 너를 보내고 내 어찌 안심할 손가

3. Die Sumpfschildkröte sagt darauf: „Ich bin nicht sehr begabt, aber ich kann gut aufpassen, wenn ich auf dem Fluß schwimme. Aber ich bin ein Lebewesen, das im Meer zuhause ist.

별주부가 여쭙오되 소신이 비록 재주는 없사오나 강상에 높이 떠서 망보기를 잘 하오니 무슨 붕패 잇사오리까마는

4. Deswegen weiß ich nicht, wie ein Hase aussieht. Bitte lassen Sie mir ein Bild vom Hasen malen.“

수국의 소생이라 토끼 얼굴을 모르오니 화상이나 한 장 그려 주옵소서

5. „Kein Problem. Holt mal schnell einen Künstler her. 글랑은 그리하여라 여봐라 화공을 불러라

18) 22. Gesang (Jungjungmori) 중중모리

1. Laßt den Hofmaler herbeirufen!“
Nun ist der Hofmaler herbeigerufen worden und er malt ein Bild vom Hasen mit einer grünroten Tusche aus der Werkstatt *Liuli* am *Dongting*-See

화공을 불러라 화공을 불러들여 토끼화상을 그린다.
동정유리 청홍연

2.3. und mit dem seidigschönen Herbstwellenwasser im schildkröteförmigen Wassernapf, und mit der Tinte eines Tintenfisches; mit einem beidseitigen Pinsel rührt er in der Tinte und mit allerlei roten und blauen Farben malt er so herum und da herum:

금수추파 거북연적 오징어로 떡 갈아 양두화필을 덩뻑
풀어 단청 채색을 두루 묻히어서 이리 저리 그린다.

4. Augen, die alle berühmte Landschaften und Gebirge unter dem Himmel gesehen haben,

천하명산 승지강산 경계 보던 눈

5. eine Nase, die sogar im dichten Nebel von Götterbergen viele Düfte schnüffelte, und das Maul, das allerlei duftende Pflanzen geknabbert hat,

그리고 봉래방장 운무 중에 내 잘 말딘 코 그리고 난초 지초
원갖 향초 꽃 따먹던 입

6. und die Ohren, die den Kuckuck und Papageien rufen hörten, Läufe, die an den warmen und alle Pflanzen hochblühenlassenden Frühlingstagen kräftig durch Blumenfelder rannten,

그리고 두견 앵무 짚어 울제 소리 들던 귀 그리고 만화방창
화림중 펄펄 뛰던 발

7. zwei Ohren sind spitz aufgestellt und zwei runde Augen, die weit offen glänzen.

그리고 두귀난 쫓긋 눈은 도리도리

8. Die Hüfte ist schmal, der Schwanz ist kurz. Zwischen blauen Bergen links, grünem Flußwasser rechts, leicht gekrümmten großen Kiefern und schön herunterhängenden Weidenzweigen, läuft er hin und her.

허리는 늘씬 꿈지난 묘목 좌편은 청산이요 우편은 녹순데
녹수 청산에 애굽은 장송 휘늘어진 양유속 들락날락
오락가락

9. „Der Hase, der auf dem Halbmond zu sehen ist, wenn er über dem Augenbrauenberg aufgeht“, kann nicht schöner sein als auf diesem Bild. „So, hier, Sumpfschildkröte, nimm das mit und mach dich auf den Weg.“

양금 주춤 섰난 토끼 화중되 얼핏 그려 아미 산월의 반륜되
이에서 더할손가 아나 옅다 별주부야 네가 가지고
나가거라

19) 23. Erzählung 아니리

1. Der *Buchhalter Sumpfschildkröte* überlegt, wo er das Bild hinstecken kann. Er streckt seinen Hals raus und steckt sich das Bild in den Nacken. Dann zieht er seinen Hals zurück, sodaß das Bild ganz runter bis zu seinem Hintern geht.

별주부가 화상을 받아들고 곰곰히 생각하니 이놈으
화상을 어디다 놓어야 물이 한 점도 앓물울지 생각다
못하여 목을 길게 빼어 목덜미 속에다 화상을 톱 집어넣고
목을 탁 움추렸것다

2. „Jetzt kann es während der langen Reise durch das Meer auf keinen Fall naß werden.“

Er nimmt vom König Abschied und kehrt in sein Haus zurück, wo seine Mutter lebt.

자- 이만하면 수로 만리를 무사히 다녀와도 물 한점 물을

길이 바이 없겠구나 용왕께 하직하고 집으로 돌아오니
별주부 어머니가 계시는디

3. Seine Mutter ist nicht irgendeine Sumpfschildkröte, sondern mehrere tausend Jahre alt und so zäh, daß man sie niemals essen könnte, wie lang immer man sie auch kochen würde.

칭천과수로 늙은 암자라 하나가 있던가 보더라
구십여섯인가 일곱인가 먹었는데 어찌 늙었던지 꿈지랄라
문드러져 없것다

4. Als sie hört, daß ihr *Buchhalter Sumpfschildkröte* sich auf den Weg zur Landwelt macht, versucht sie weinend, ihn zurückzuhalten.

별주부 모친이 별주부 세상간다는 말을 듣고 못 가게
만류를 해 보는데

20) 24. Gesang (Jinyang) 진양조

1. „Höre, *Buchhalter Sumpfschildkröte*, du gehst in die Landwelt, habe ich gehört.

Wozu? Du bist doch der letzte aus drei Generationen von Einzelkindern!

여봐라 주부야 여봐라 주부야 네가 세상을 간다허니
무엇하러 가려느냐 삼대 독자 네 아니냐

2. Was, wenn ich krank werden sollte und so ganz allein verzweifle, wer könnte mich dann gesundpflegen?

장탄식 병이 든들 뉘 알뜰이 구환을 허며

3. Was, wenn du sterben und zum Fraß von Krähen und Adlern würdest,

wer wird dann in die Hände klatschen und sie vertreiben?

Bitte geh nicht, mein Lieber, geh nicht.

네 몸이 죽어져서 오연의 밥이 된들 뉘라 손뼉을 두다리며
휘어져 날려 줄이가 뉘 있더라 말이나 가지마라 주부야

가지 말라면 가지마라

4. Die Menschen fangen Fische und Krebse. Vor langer Zeit ging dein Vater aufs Land. Er starb eines grausamen Todes auf den weiten Flächen.

세상이라 허는데는 수중인간이 얼른 허면 잡기로만
위주를 헌다 옛날에 너의 부친도 세상 구경을 가시더니
십리 사장 모래 속에 속절없이 죽었다

5. Ich kann dich nicht gehen lassen. Nur über meine Leiche! Ein gefährliches Land sollte man nicht betreten.“

못가느니라 못가느니라 나를 죽여 이 자리에다 묻고 가면
네가 세상을 가지만은 살려두고는 못가느니라 주부야
위방불입이니 가지를 마라

21) 25. Erzählung 아니리

1. „In unserem Reich ist der König erkrankt. Ich gehe, um ein Heilmittel zu suchen. Ich werd's schon schaffen!“

나라에 환후가 있어 약을 구하러 가는데 무슨 풍패
있사오리카

2. Die Mutter antwortet: „Ich weiß ja, was für ein treuer Beamter du bist. Ich hielt dich nur auf, um zu sehen, wie stark dein Wille ist.“

별주부모친 허는말이 내자식 충심이 지극한 줄은 내 이미
알았지마는 네 지기를 보기 위하여 만류를 하였구나

3. Dann gehe sicher auf Wasser- und Landwegen
zwanzigtausend Meilen weit und kehre wohlbehalten zurück.“

아무쪼록 수로만리를 무사히 다녀오도록 하여라.

4. So nimmt er von seiner Mutter Abschied und geht ins
Schlafzimmer, wo seine Frau ist. Er nimmt ihre Hand und bittet
sie, sich um seine Mutter zu kümmern.

별주부 모친께 하직하고 침실로 들어와 {부인의 손을 잡고
당상의 백발모친 기채평안 하시기는 부인에게 매였소

22) 26. Jungjungmori 중중모리

(Changjo 창조: Spiel)

Mit wackelndem Po kommt seine Frau herausgekrochen
별주부 마누라가 아장거리고 나오면서

1. „Mein lieber Mann! Wo gehen Sie denn hin? Wir sind doch
ein so schönes Paar. Haben Sie denn die glücklichen Tage
vergessen, die wir miteinander verbrachten?

여보 나리 여보 나리 세상 간단 말이 웬말이요 위수파광
깊은 물에 양주 마주 떠 맛 좋은 흥미 보든 일은 이제는 다
버리고

2. Wenn Sie jetzt gehen, wann kommen Sie denn zurück?“

만리 청산 가신다니 언제 가면 언제 와요

3. „Ja, ich werde jetzt aufs Land gehen. Aber ich habe nur eine
einzige Sorge.“

[가기는 가되 못 잊고 가는 것이 있네]

4. „Ach, worüber machen Sie sich denn Sorgen? Sorgen Sie
sich um Ihre alte Mutter?

무엇을 그다지 못 잊어요 당상백발 늙은 모친 조석 공대를
못 잊어요

5. Oder sorgen Sie sich um den König? Oder sorgen Sie sich,
daß ich vielleicht untreu werden könnte?“

군신유의 장한 충성 조정 사직을 못 잊어요 규중의 젊은
아내 절행 지사를 못 잊어요

23) 27. Erzählung 아니리

1. „Ich weiß ja, daß du treu bist, ja, das ist nichts anderes
als der Herr Dreikielschildkröte, der jenseits des Passes
wohnt!

그 말은 방불허나 뒤 진털발 남생이가 흠일세 그놈은 나와
비슷하게 생겼지만

2. Der Kerl strömt einen Achselweißgeruch aus, daran
solltest du ihn unterscheiden können. Rasch verabschiedet er
sich von ihr.

몸에서 노랑내가 심히 낭게 냄새로 분간허소 잉! 총총히
작별후에

3. Mutig tritt er durch das Haupttor der Unterwasserwelt. Er
sieht wunderschöne Landschaften,

수정문밖 썩 나서서 세상 경계를 살피고 나오는다

24) 28. Jungjungmori) 중중모리

1. Rot steigt die Sonne überm Horizont auf.

Sonnenlicht dringt, um den Mondgipfel streifend, ins
nebelumhüllte Tal.

고고천변 일류홍 부상에 높이 떠 양곡에 잦은 안개
월봉으로 돌고 돌아

2. Im Dorf *Yuzhang* bellen die Hunde und am ‚*Gipfel der
Zurückkehrenden Möwen*‘ stehen die Wolken.

어장촌 개 짖고 회안봉 구름이 떴구나

3. Die Schilfblumen fliegen wie Schnee. Wasserlinsen
schwimmen auf dem Teich, wo die Fische schlafen. Vögel, die
ihre Schlafstelle suchen, fliegen *hwoll-hwoll* herein.

노화는 다 눈되고 부평으 물이 등실 어룡은 잠자고 철새는
훨훨 날아든다

4. Die Wellen des himmelweiten, klaren *Dongting*-Sees
kündigen den nahenden Herbst an. Hier vernimmt man die
Klänge der Herbstwinde und -Wellen.

동정여천에 파시추 금색추파가 여기라

5. Mit beiden Vorderbeinen hackt der *Buchhalter
Sumpfschildkröte* in die blauen Wellen und zieht sich voran,
und mit den hinteren Beinen tritt er *tang-tang* ins endlose Meer.

앞발로 벽파를 찍어당겨 뒷발로 창랑을 탕탕

6. Im Zickzack hoch auf dem Meereswasser schwimmend,
schaut er sich in alle Richtungen um. Das Land ist 700 Meilen
weit und die Farbe des Wassers ähnelt der des Himmels.

요리저리 저리요리 앙금 등실 떠 사면을 바라보니 지광은
칠백리 파광은 천일색이라

7. Die zwölf Gipfel vom Berg *Wu* stehen fern hinter den
Wolken hoch im Himmel. Vor seinen Augen liegen die tausend
Meilen langen Flüsse *Xiao* und *Xiang*

천외무상십이봉은 구름 밖에가 멀고 해외 소상은 일천리
눈앞의 경계라

8. *Das Reich Wu liegt im Osten, und das Reich Chu liegt hoch
erhaben im Süden.*

Diese Welt wirft Tag und Nacht seine Schatten auf den See.

오초난 어이하어 동남으로 버려있고 건곤은 어이하야
일야에 등실 떠

9. Der Klang des *Qin* [eine Zither] des Königs *Shun* ist nicht
mehr zu hören.

Dort, in die kleine Bucht am Ufer des Flusses *Luo* segelt das
Schiff.

남문전 달 밝은데 오현금도 끓어지고 남포로 뚱뚱 가는 저
배

10. Die Mondsichel ist wohl die grollende Seele des Königs
Huái des Reiches *Chu*, der einst in *Wuguan* gefangen
genommen wurde.

조각 달 무광속에 초희 왕의 원혼이요

11. Der Buchhalter *Sumpfschildkröte* verbirgt sich im Sand.
Zahlreiche Berge und Täler sind von hier aus zu sehen.

모래 속에가 잠신하야 천봉 만학을 바라보니

12. In den Wolken um die Aussichtsterrasse der Zehntausend
Spiegel schreien die feenhaften Kraniche und der Gipfel des
Berges der Sieben Juwelen ragt in das Firmament.

만경대 구름속 학선이 울어 있고 칠보산 비로봉은 허공에
솟아 계산과물이 울창-

13. Die Berge stapeln sich in die Höhe.

*Auf dem spiegelnden Wasser steht der Wind still,
dennoch laufen sanfte Wellen darüber.*

산은 칭칭 높고 경수무풍의 야자파

14. Das Wasser ist so tief und die Berge stapeln sich *ururururu*.
Chrysanthemen blühen wie Pünktchen in der Landschaft.

Die Blüten fallen *dong – dong*

물은 풍풍 깊고 만산은 우루루루루 국화는 점점 낙화는
동동

15. Hochgewachsene Kiefern lassen ihre Äste anmutig
herunterhängen,

장송은 낙락 늘어진 잡목

16. Die Eichen wachsen breit und die Früchte des
Kiwi-Baumes hängen nah am Ast.

Der Pfeilwurz spreizt seine Wurzeln breit aus.
평퍼진 떡갈 다리몽둥 칩널쿨

17. Die wilden Weintrauben. Der Kiwi-Baum. Die Waldrebe.
Die Weidenbäume. Die Kirschbäume.

머루다래 어름 넉출 능수버들 벗남기

18. Die *Schisandra*-Bäume, Gardenien, Khaki-Baum und
Judendorn, allerlei Obstbäume ranken sich dicht und dicht
umeinander verschlungen.

오미자 치자 감 대추 갖은 과목 엉클어지고 뒤틀어져서
구비 칭칭 감았다

19. Die Fischerboote fahren um die Flußbiegung. Die Möwen
fliegen hin und her. Der weiße Fischreiher, die Großtrappe,

어선은 돌아들고 백구는 분비 갈매기 해오리 목포리
원앙새 강상 두루미 수 많은 꿩이 소허 청장 기관하든 만수
문전에 봉황새 양양창과 점점부 사랑한다고

20. der Fischadler kreischt *a-ok-tta-ok*, die Meise, der Eisvogel,
alle Vögel fliegen lebendig und kraftvoll herein.

원앙새 칠월칠석 은하수 다리 놓던 오작이 목포리 해오리
너수 징검새 아옥 다옥 이리 저리 날아들제 또한 경계를
바라보니

21. Die Sumpfschildkröte schaut hoch. Er sieht zahllose Täler
und Berge. Wenn er hinabsieht, sieht er den weißen Strand.

치어다보니 만학 천봉이요 내려 굽어보니 백사지방

22. Die tiefhängenden Äste alter Kiefern tanzen *ujull ujull* im
brausenden Wind. Flüsse umspülen die Berge. Man hört den
Lärm *surururururu* des rauschenden Wassers.

애구부러진 늙은 장송 광풍을 못 이기어 우줄우줄 춤을
출제 시내 유수는 청산으로 돌고 이 골 물이 주루루루루루
저 골 물이 쉼쉼

23. Mehrere Flüsse fließen in einem Punkt zusammen. Die
vereinigten Flüsse rasen schäumend mit Gebrüll hinunter. Sie
stürzen kopfüber in die riesigen Felsen.

열의 열두 골 물이 한데로 합수쳐 천방자 지방자 월턱저
구부저 방울이 버큼져 건너 병풍석에다 마주 광광 마주
썩려 대하수증으로 내려가느라고

24. Es schießt unter tanzendem Schaum wild bis in die Mitte
des Sees. Große Wellen schlagen aneinander. Der ganze Berg
oareureukeollkeoll bebzt. Was für ein Schauspiel ist das!

버큼이 북적 울렁거려 뒤때려 워르르 쉼쉼 뒤몽그러져
산이 울렁거려 떠나간다 어디메로 가자느냐 아마도
네로구나 요런 경계가 또 있나 아마도 네로구나 요런
경계가 또 있나

25) 아니리

Buchhalter Sumpfschildkröte erreicht eine Anhöhe und blickt
um sich. Da sieht er, wie Vögel (*sinnvoller wäre: Tiere*) aller
Arten sich um den Thron streiten. (*große Auslassung*)

자라가 음천경에 기어올라 사면을 살펴보니 웬갖
날짐생들이 모여 들어 상좌다툼을 하는데

42. Erzählung 아니리

1 Während sie so hin und her zanken kommt gerade von unten
her langsam schlendernd ein seit mehreren Tagen
ausgehungerter Tiger hoch und sucht nach etwas Eßbarem. Als
er gerade vor sich hin murmelt:

이리한참 노닐적에 여러날 굶은 호랭이가 배가고파
무엇이라도 하나 잡아 먹으려고 내려와 보니 아무것도
없었다

2 Es ist doch komisch, daß ich hier niemanden sehen kann, sind
die alle weggegangen?

그거 참 이상하다, 한놈이라도 내눈에 떠일텐디 이놈들이
다 이디를 갔는고?

3 Während der Tiger so sucht, kommt der freche Fuchs und
stößt einen schrillen Schrei aus.

이러고 있을 적에 그때마침 방정맞은 여우란 놈이 껍하고
소리를 지르니,

4 Als der Tiger schaut, woher der Schrei kommt, sieht er die
ganze Versammlung und sagt: Ach, da sitzt ihr alle zusammen,
deswegen hab ich euch nicht gesehen.

호랑이가 소리나는 쪽을 딱 봉개 오목헌데가 훑싹 앓아
있겠다 아이놈들이 저기 다 모여 있음께 내눈에 한놈도
안떠었구나

5 Als der Tiger so brüllend dahintritt, machen sich die Tiere
alle vor Schreck in die Hose!

„Großer General, woher kommen Sie jetzt?“

그 앞으로 어흥허고 들어가니 노는 자리가 아니라 고록젓
되어가지고 이놈들이 똥오줌을 질금질금 싸면서 아고
장군님 어디 갔다 인제오시오

6. „Oh, ja, ich bin ja so hungrig und so komme ich hierher, um
einen Dicken von euch aufzufressen.“

내가 저기서 놀다가 하도 시장해서 너희들 중에 살집 좋은
놈으로 한놈 식홀라고 왔다

7. Das Reh und das Wildschwein haben große Sorge. „Aigoo,
Herr General, wen von uns möchten Sie zuerst essen?“

고란이하고 멧돼야지가 맘을 못놓고, 아고 장군님 저희들
들중에 누구를 먼저 식허실랴오?

8. „Natürlich dich, du dickes Schwein, dich werde ich als erstes
verspeisen.“

말할 것 뭐 있나 살찐 멧돼야지 너부터 씹어 돌려버릴란다
9. Aber ich hab so einen Hunger, ich kann nicht zu dir kommen,
komm du zu mir!

내가 지금 배가 고파 거기까지 못간다 네가 이리좁 오너라
10. Aber der Tiger hat so große rote Augen, daß er nicht nur ein
Tier, sondern eine ganze Familie verspeisen könnte.

호랑이 눈구녁을 봉개 눈알이 벌건 것이 한놈뿐아니라
여러놈 식꾸게 생겼단 말이여

11. Das Wildschwein geht langsam zum Tiger hin und macht
sein Testament:

멧돼야지가 호랑이 앞으로 몽그적 몽그적 들어가며
이놈이 유연을 남기는디

12. „Ihr Mistkerle, wenn Ihr nächstes Jahr nochmal so eine
Versammlung macht, laßt auf keinen Fall so einen gemeinen
Kerl herein!

너이놈들! 내년에도 이런 모임이 있을 때는 절대 부정탄놈
깁기지 마라고 해라

13. Und bittet meinen ältesten Sohn, fleißig die
Ahnzeremonie zu machen.“ Er geht langsam zum Tiger.

그리고 우리 큰아들한테 해마다 제사나 착실히
지내달라고 해라 몽그적 몽그적 들어가는다,

14. Der Tiger möchte gerade mit seinen Krallen den Bauch des
Schweins *chak*, aufschneiden und die kostbaren Innereien
aufessen,

호랑이가 그 좋은 발톱으로 멧돼야지 뱃테지를 확 갈라서
내복 야상으로 맛나게 먹을 판인디,

15. als in diesem Moment die Schildkröte denkt, daß es hier
wohl einen Hasen geben muß. Er zieht sein Bild hervor, und
tatsächlich, hier gibt es einen Hasen. Er ruft den Hasen an,
그때마침 별주부가 그곳을 바라보니 그곳에 토끼가 있을
듯하여 화상을 펴고 살펴보니 분명히 토끼가 있는지라

저기 있는게 토생원 아니요 허고 부른다는 것이

16. aber da er zehntausend Meilen lang mit vorgestrecktem
Unterkiefer Wasser vor sich hergeschoben hat und dabei ganz
steif geworden ist, ruft er wie folgt:

수궁만리를 아래턱으로 밀고나와 아래턱이 뻗뻗하여
토자가 살짝 늦게 붙어 호자가 되었는데 보더라

26) 43. Gesang (*Changjo*) 창조

1. „Da, der dort sitzt, ist doch der Examinand
Ha-ha-ha-ha-ha-Tiger, nicht wahr?“ So ruft er
versehentlich einen Falschen an, und zwar einen besonders
grausamen Kerl.

저기 저 주둥이 별건하고 열승덜승한게 토토토 호생원
아니오 하고 불러놓으니

2. Der Tiger, der in den Bergen lebt und daher zum erstenmal
das Wort Examinand hört, kommt geehrt und mit erfreuter
Miene herunter.

침침산중의 호랑이가 생원말 듣기는 처음이라 반겨듣고
돼야지고 뿔이치고 내 팽겨치고 내려오는데

27) 44. Gesang (*Eotmori*) 엇모리

1. Der Tiger kommt herunter! Ins tiefe, von
Kiefernwäldern bedeckte Tal kommt ein Tier herunter,
und dabei schwenkt es seinen Kopf bedächtig hin und her
wie eine Seidenraupe.

범 내려온다 범 내려온다 송림 깊은 골로 한 김생 내려온다
누에 머리를 흔들며

2. Mit seinen weitgeöffneten Ohren, seinem gelb und schwarz
gestreiften Körper und mit einem Schwanz, länger als
Armesbreite,

양귀 쪽 찢어지고 몸은 열썩덜썩 꼬리는 잔뜩 한 발이 넘고

3. und mit Hinterbeinen, die einer Pfeil- und Bogen-Tasche
ähneln, während die Vorderbeine so aussehen wie ein Köcher,

[nähert er sich].

동아 같은 앞 다리 친둥같은 뒷 다리

4. Mit den Krallen, die neuen Sicheln ähneln, kratzt er –
jwa-rerererere - den groben Sand zwischen den Rasenwurzeln
heraus, als wäre es weißer Schnee in strenger Winterkälte.

쇠낫같은 발톱으로 엄동설한 백설격으로 잔디뿌리 왕모래
좌르르르르 헤치며

5. Er hat das orangefarbene Maul weit geöffnet und brüllt –
hung-haengaengaeng – so laut, daß grad die Berge und Flüsse
sich umdrehen und die Erde heruntersackt.

주홍잇 떡 벌리고 자라 앞애가 우뚝 서 흥행행행 허는 소리
산천이 뒤눕고 땅이 툭 꺼지난 듯

6. Die Sumpfschildkröte ist davon sehr erschrocken.

자라가 깜짝놀래 목을 움츠리고 가만히 었졌을적

28) 45. Erzählung 아니리

1. Der Tiger ist nun heruntergekommen und sieht
niemanden, aber dort ist ja nichts zu sehen.

„Irgendwas muß doch nach mir gerufen haben, was hat
denn nur nach mir gerufen? Was ist das bloß?

호랑이가 내려와보니 아무것도 업지 호랑이 기가막혀 아
금방 호생원 아니요- 하고 불렀는데 이것이 어디를 간
것이어

2. Dann geh ich eben wieder zurück, um das Wildschwein zu
essen, das ich da stehengelassen habe.“ Aber alle sind
weggelaufen.

아까 내팽겨치고 온 돼야지 새끼라도 잡아 먹을라고 본께
한놈도 없이 짝 도망가 버리고 없것다

3. Vor lauter Hunger können einem schon einmal schon mal
solche blöden Dinge passieren. So dreht sich der Tiger wieder
zurück den Bergen zu.

아참! 내가 시장기가 즐라고 험게 별놈의 꼴을 다 보것네
그러,

4. Aber unglücklicherweise liegt die Schildkröte vor den
Beinen des Tigers, und als der Tiger einen Schritt macht, stößt
er sie so an, daß sie um und um, plitsch platsch plums
herumkullert.

다시 산으로 올라 갈려고 허는디 자라란 놈도 재수가
없을라고 하필 호랑이 앞발 내딛는데에 었졌다가 디뎠다
평게 장기 궁짝 나자빠지듯 발딱 나자빠졌지,

5. „Von hier aus gesehen bist du rund und rund, von dort aus
gesehen bist du rund und rund, rund und rund, rund, rund! He,
Herr Rund!“ Vergeblich ruft er es an, aber es gibt keine
Antwort.

아니 이것이 날 불렀는가 이리 보아도 둥글 저리 보아도
둥글우둥글 납작이나 아무 대답이 없거늘

6. „Richtig! Das ist die Scheiße vom Himmelsgott! Wenn man
die Scheiße vom Himmelsgott ißt, wird man ein langes Leben
genießen! Ich muß das herunterschlucken.“

아마도 이것이 하나님 똥인가 보다 하나님 똥을 먹으면
만병통치 한다더라.

7. Als er sich dann mit seinen starken Klauen
eoheong-örörörörö daraufwirft, spricht die
Sumpfschildkröte, und steckt dabei nur die Spitze ihres

Mundes hervor: „Wollen wir uns einander nicht vorstellen?“
 그 억센 발톱으로 자라 복판을 짝 집어 먹기로 작정하니
 자라 겨우 입부리만 내어 자 우리 통성명이나 합시다.
 8 „Ach, nein, schau mal an! Einander vorstellen? Ich bin der
 Herr Tiger, der König der Berge. Und du, was bist du denn
 eigentlich?“

호랭이 깜짝놀래 이크 이것이 날 보고 통성명하자고 오
 나는 이 산중을 지키시는 호생원님이시다. 너는 명색이
 무엇인고

9 „Ja, ich bin eine Sumpfschildkröte aus dem
 Unterwasserpalast. Meine Großeltern waren treue
 Beamte.“ Der Tiger hört das und freut sich.
 예 나는 수국전 옥주부 공신사대손 별주부 자라라고
 그러요 호랭이가 자라란 말을 듣더니 한 번 놀아 보는디

29) 46. Gesang (Jungjungmori) 중중모리
 1. „Eolssiguna jeolssigu eolssigu jeolssigu - Welch eine
 Freude, welch ein Vergnügen – was ich mir mein ganzes
 Leben lang gewünscht habe, Sumpfschildkrötensuppe!
 얼씨구나 절씨구 얼씨구 절씨구 내 평생 원하기를
 왕배탕이 원이더니

2. Heute endlich will ich diese Delikatesse genießen!“
 Damit stürzt er sich *eoheong-örörörö* – auf die
 Sumpfschildkröte, die sich zu Tode erschreckt.
 다행히 만났으니 맛 좋은 진미를 비어 먹어보자 자라가
 기가 막혀

3. „Aigoo, ich bin doch keine kleine Sumpfschildkröte!“
 „Was bist du denn sonst?“
 „Ich bin eine Kröte!“

아이고 나 자라 아니요 그러면 니가 무엇이냐 나 두꺼비요
 4. Das ist ja viel besser! Wenn ich dich in Wein gerührt trinke,
 wäre das ein Wundermittel zur Heilung der zehntausend
 Krankheiten.

네가 두꺼비면 더욱 좋다 너를 산 채로 불에 살라 술에 타
 먹었으면 만병 회춘 영약이라

5. Ich will nicht mehr reden, sondern dich
 fressen.“ *ururururureurang*
 „Aigoo! Dieser Schweinekerl hat wohl das *Lexikon des
 Schatzes der Östlichen Medizin* verbrannt und die Asche
 gegessen? Alles, was er will, ist mich zu essen!“
 두말 말고 먹자 으르르르르으앙 자라가 기가 막혀 아이고
 이 급살을 맞을것이 동의보감을 살라서 먹었는지
 먹기로만 드는구나

30) 47. Erzählung 아니리
 1. So streckt die Sumpfschildkröte ihren Hals weit vor.
 „Hier kommt mein Hals raus!“
 Der Tiger ist erschrocken und weicht eingeschüchtert mit
 kleinen Schritten zurück.
 자라가 한피를 얼른 내어 목을 길게 빼어 호랭이 앞으로
 바짝바짝 달려들며 자 목 나가오 목 나가오 호랭이 깜짝
 놀라 그만 나오시오

2. „Hören Sie! Ihr Hals kommt ja so raus! Sie, hören Sie doch
 auf damit, nicht weiter strecken, Schluß jetzt! Sie sind doch so

klein, wie können Sie nur Ihren Hals so strecken?“
 아 이렇듯 나오다가는 하루에 수천발 나오것소 몸은
 조그마한 양반이 어찌 그리 목은 들락날락 뒤움치기를 잘
 하시오

3. „Du Mistkerl! Hör mir gut zu, ich erzähle dir die Geschichte
 meines Halses.
 [별주부] 오 너 이놈 내 목 이리된 내력을 이룰테니
 들어봐라

31) 48. Gesang (Huimori) 휘모리
 1. Da unser Unterwasserpalast so verfallen und kaputt ist,
 habe ich das Gebäude, das mehrere tausend Zimmer hat,
 renoviert.
 우리 수국 퇴락하야 천 여 칸 기와집을 내 솜씨로
 올리려다가

2. Dabei bin ich über den Dachvorsprung gerutscht und
 heruntergefallen und wäre fast gestorben. Als ich bei einem
 berühmten Arzt Rat suchte, sagte er mir, die Gallenblase eines
 Tiger würde mir helfen.
 목으로 절컹 떨어져 이 병신이 되었으니 명의더러 물은 즉
 호랭이 쓸개가 좋다 하기로

3. Deswegen schnappte ich mir das Flußgespenst Doryangshin
 und bin zur Tigerjagd hier herausgeritten. Also bist du wirklich
 der Tiger? Gespenst Doryang, bist du da?

도랑귀신 잡아타고 호랭이 사냥 나왔으니 네가 일찍
 호랭이나 쓸개 한 봉 못 주겠나 도랑귀신 게있느냐

4. Schneide mal mit deinem scharfen Dolch den Bauch dieses
 Tigers auf!“
 Daraufhin springt die Schildkröte dem Tiger ans Bein, beißt
 sich fest und dreht sich mehrmals um.
 비수검 드는 칼로 이 호랭이 배갈라라 앞으로 바짝
 기어들어 도리랑 도리랑

32) 49. Erzählung 아니리
 1. So fest hat die Sumpfschildkröte den Tiger gebissen und
 die Stelle mehrmals umgedreht,
 호랭이 다리를 짝 물고 뺨 돌아놓으니 어찌나 아팠던지
 2. daß der Tiger bis zum *Yalu* Fluß wegrennt, dort eine kleine
 Pause macht und erstmal durchatmet. Da sieht er zwischen den
 Steinen eine kleine Chinesische Dreikiel-Schildkröte, die ihren
 Hals herausstreckt. „Ach, dieser Mistkerl ist mir bis hierher
 nachgelaufen!“

거기서 도망을 하여 저 의주 압록강까지 갔던가 보더라
 거그서 숨쉴 돌릴라고 혈떡거리고 앉았는디 바위틈새에서
 남생이란 놈이 빼쫄쫄하게 비친단 말이여,

2a. Der Tiger springt hoch, rollt wild über den Boden und rast
 davon, als ob er bis zum Dreigipfelpaß in der
Hamgyeong-Provinz laufen wollte.
 가를 또 자라로 알로 위매 저놈이 그새 여기까지 쫓아왔네
 히고 냅다 내뺨 것이 함경도 새소나무 고개까지 갔던가
 보더라

3. Dort spricht er sich selbst Trost zu: „Vor so einem kleinen
 Mistding habe ich mich fast zu Tode erschrocken.
 거기서 제 혼자 장담하는 말이 이크 그놈 참 용맹 무서운

높이로다

4. Da ich aber so mutig bin, bin ich immerhin lebend entkommen. Ein anderer wäre dabei bestimmt gestorben.“
나나 되니까 여기까지 살아왔지 다른 놈 같으면 영락없이
꼭 죽었을 것이다.

5. Inzwischen, nachdem er den Tiger verjagt hat, sagt
Buchhalter Sumpfschildkröte bei sich: „Ein Tiger ist ein
Gottestier der Berge. Er ist vor meinen Augen erschienen.
그때여 별주부는 호랑이를 쫓은 후에 곰곰히 생각하니
호랑이라 하는 것은 산중의 영물이라 내 눈에 와서
보일진데

6. Vielleicht war ich nicht ehrfürchtig gegenüber dem Gott der Berge. ‘
Deswegen nimmt er ein gründliches Bad und hält eine
Opferzeremonie für die Berggeister ab.
내 정성이 부족한 탓이로다 목욕제개하고 산신제를
지내는다

33) 50. Gesang (*Jinyang*) 진양조

1. Die herabhängenden Weidenzweige am Bachufer bricht er mit den Vorderzähnen ab, und fegt Staub und Sand vom Felsen herunter, um ihn als Altar zu benutzen.

계변양류 늘어진 반송가지를 앞니로 작끈 꺾어 내어
진퇴를 쓸어버리고 암석으로 제판삼고

2. Er nimmt Laub und breitet es über dem Felsen aus. Er sammelt Bergobst und Holzfrüchte und legt sie in den vorgeschriebenen Richtungen aus –
낙엽으로 면지를 깔고 산과목실을 주워다가 방위 가려서
갈라놓고

3. Er schnappt Fische aus dem Bach und legt nach den Regeln den Fisch nach Osten, das Fleisch nach Westen. Dann macht er eine tiefe Verbeugung.

은어 한 마리 잡아내어 어동육서로 받쳐놓고 석하에
배례하여 지성으로 독축을 한다

4. „Es ist die Zeit des fünfzehnten Tags im sechsten Monat des Jahres *Jiashen* gekommen. Hier bete ich, die Sumpfschildkröte, der *Buchhalter Sumpfschildkröte* aus dem Unterwasserpalast des Südmeeres, ehrfürchtvoll aus tiefem Herzen zu euch Berggeistern und zu Sonne und Mond!

[축문] 유세차 갑신 유월 갑신삭 임자 초칠일 남해 수궁
별주부 자라 감소고우 상천일월 성신 후토명산 신령전
지성으로 비나이다

5. Der Drachenkönig ist unglücklicherweise erkrankt und fragte nach einem taoistischen Feen-Arzt, der gegen diese Krankheit eine Hasenleber als sofortheilendes Mittel verschrieb.

용왕이 우연 득병하야 선의도사 문병 후에 토끼 간이
낫사오니

6. Mögt ihr Berggeister mir einen Hasen aus den Bergen senden! Nehmt diese Opfergabe an!“
중산토끼 한 마리를 허급하심을 상사 상향

34) 51. Gesang (*Jungjungmori*) 중중모리
Nachdem er diesen Gebetspruch zuende gebracht hat, und

zur Seite schaut, . . .

[빌기를 다 한 후에]

1. . . . sitzt da ein seltsames Tier. Zwei Ohren, die spitz aufgestellt sind und zwei Augen, glänzend, weitoffen und wach,

한 곳을 바라보니 묘한 짐승이 앉았는데 두 귀는 쫓긋 눈은
도리도리

2. und mit einer schmalen schlanken Hüfte und einem kurzen Schwänzchen. Zwischen blauen Bergen links, grünem Flußwasser rechts, leicht gekrümmten großen Kiefern und schön herunterhängenden Weidenzweigen,

허리는 늘씬 꼬리는 뭉뚝 좌편 청산이요 우편은 녹순데
녹수 청산의 애굽은 장송 휘늘어진 양류속

3. läuft er rein, raus, links, rechts, hin und her. Ein Tier, das so anmutig geht, und sich manchmal aufrecht hinstellt: Das ist wirklich der Hase in den Bergen, der Hase auf dem Mond.

들락날락 오락가락 앙금 주춤 섰던 토끼 산중퇴 월중퇴

4. Er [*Buchhalter Sumpfschildkröte*] ist von dem Tier verblüfft. Er sieht sich nochmal das Bildnis vom Hasen an.

자라가 보고서 괴이여겨 화상을 보고 토끼를 보니

5. Das ist ganz sicher ein Hase. *Buchhalter Sumpfschildkröte* ist froh, ihn zu sehen. Er fragt: „Sind Sie der Examinand Hase?“

분명한 토끼라 보고서 반기여겨 저가 섰는게 토생원
아니요

6. Der Hase hört das und hüpfht hoch. „Hat jemand nach mir gerufen? Gewöhnlicherweise schaut niemand nach mir. Wer ruft nach mir?“

토끼가 듣고서 좋아라고 깡충뛰어 나오면서 거 뉘가 날
찾나 거 누구가 날 찾아 날 찾을 이가 없건마는 거 누구가
날 찾아

7. Sind Sie der Einsiedler Chao Fu der einst das Angebot, den Thron zu besteigen zurückwies?

기산영수 소부허유 피서 가자고 날 찾아

8. Suchen die beiden Prinzen Bai Yi und Shu Qui nach mir, die auf dem Berg *Shouyang* Adlerfarn pflückten und schließlich vor Hunger starben?

수양산 백이 숙제 채미 허자고 날 찾아

9. Sind Sie der buddhistische Mönch Seongjin, der im Frühling auf einer steinernen Brücke, umgeben von blumigen Wäldern, den acht Feen begegnete?

백화심처 일승귀 춘풍석교 화림중 성진 화상이 날 찾아

10. Sind Sie der alte chinesische Dichter Li Bai, der sich einst im Mondschein so gern mit dem Wein als seinem besten Freund vergnügte, um auf einem Wal in den Himmel zu reiten? 완월장취 강남 태백 기경 산천 험한 길 함께 가자고 날 찾아

11. Sind Sie der Eremit aus alter Zeit, Lu Dong Bin, der die Natur verehrte und herausfand, wie man sein Leben verlängerte und schließlich ein Heiliger wurde?

청산기주 백록담 여동빈이 날 찾아

12. Wer sucht dort bloß nach mir?

Sie müßten irgendwo in diesen Bergen sein

Aber die Wolken sind so tief, ich weiß nicht, wo sie hingegangen sind.

차산중운심헌디 부지처 오신 손님 날 찾을 이 만무로구나

13. wer sucht mich da? Sucht vielleicht die verwitwete Häsın vom gegenüberliegenden Berg nach mir, um mich zu heiraten?“

거 누가 날 찾아 건너 산 과부 토끼가 연분을 맺자고 날
찾나

35) 52. Erzählung아니리

1. Der Hase hüpf mit gesenktem Kopf hin und her zur Sumpfschildkröte und...

요리로 깡충 저리로 깡충 짜웃둥 거리고 내려온다
rennt plötzlich der Sumpfschildkröte in den Bauch.

„Aigoo, meine Nase!“

„Aigoo, mein Kopf!“

이리 한참 내려오다가 별주부하고 탁 들어 받았것다
아이고 코야 아이고 이마야

2.„Dann sind wir ja quitt, und wollen uns jetzt einander vorstellen?“

„Und dürfte ich dann Ihren werten Namen erfahren?“

어 그분 초면에 남의 이맛박은 왜 이렇게 받으시오, 자 우리
통성명이나 합시다

3.„Oh, ja, ich bin der *Buchhalter Sumpfschildkröte*, ein Nachkomme eines hochgeehrten Regierungsbeamten des Unterwasserpalasts! Und wer sind Sie, mein Herr?“

그럽시다 께서는 뉘라 하시오 예 나는 수국전 옥주부 공신
사대손 별주부 자라라하오 께서는 뉘라 하오

4 Der Hase antwortet: „Ich war einst der Oberbeauftragte für das Zeremonienwesen, der Mondhase, der im Mondpalast im Himmel *Yin* und *Yang* verwaltet und so den Wechsel der vier Jahreszeiten regelt.

예 나는 세상에서 이음양 순사시 하던 예부상서
월퇴일러니

Einst habe ich zuviel von den Kräuterschnäpsen getrunken und dabei das Heilmittel für langes Leben falsch zubereitet und da wurde ich in die Menschenwelt mitten in die Berge verbannt. Die Welt nennt mich ‚*Gelehrter Hase*‘.“

독약주 대취하야 장생약 그릇 짓고 적하중산하야 머무른
지 오렐러니 세상에서 부르기를 명색이 퇴선생이라
부르오

5. „Das ist sehr gut für Sie, daß Sie mich heute getroffen haben. Sie sind eine bedeutende Persönlichkeit! Die Leute hier können Ihr Talent doch nicht richtig schätzen. Aber im Unterwasserpalast würden Sie der militärische Ausbildungsleiter werden!

[별주부 듣고 함소 왈] 퇴선생 높은 이름 들은 지 오렐러니
오늘 날 상봉키는 하상견지만야요 만만무고 불측

이로소이다. 아닌게 아니라 잘 낫고 잘 낫소 진세에서 몰라
그렇지 우리 수국을 들어가면 훈련 대장은 꼭 하실 것이오

6. Sie werden sich mit hübschen Mädchen vergnügen. Wäre das nicht toll? Was ist an Ihrem hiesigen Leben derart großartig?“

미인미색을 밤낮으로 다리고 동락을 할 것이니 그 아나
중소.

2. Ihr Gesicht weist auf etwas Tragisches in Ihrem Leben hin. Wenn Sie in dieser Landwelt bleiben, würden Sie achtmal in

tödliche Gefahr geraten.“

그러나 미간에 화망살이 비쳐 세상에 있고 보면 죽을
지경을 여덟 번 당하겠소

3. „Hören Sie auf! Wir haben uns gerade kennen gelernt. Wie können Sie so etwas sagen. Was ist falsch mit meinen Augen?“

어 그분 초면에 방정맞은 소리를 허는군 그래 나 모양이
어째서 그렇게 생겼단 말이오

4. „Nein, hören Sie einmal zu:

내가 이를테니 잘 들어 보시오

36) 55. Gesang (*Jajinmori*) 자진모리

1. Drei Frühlingsmonate und drei Herbstmonate sind alle verbracht, wenn bei strengem Frost und beim eisigen Schneesturm der Großen Kälte,

1. 일개 한퇴 그대 신세 삼춘구추를 다 지나고
und wenn sich über das tiefe Tal eine weiße Decke legt und um die tausend steilen Gipfel der Wind pfeift und keine einzige Blumenblüte und nirgends Baumfrüchte zu sehen sind
대한 엄동 설한풍에 만학에 눈 쌓이고 친봉에 바람이 칠 제

2. und wenn die Stimmen der Papageien und Brautenten verstummt sind, da hockt Ihre Gestalt im Halbdunkel der Felsenspalte ganz verlassen, leckt sich die Pfoten,

앵무 원앙이 끊어졌네 화초목실 없어질 제 어독한 바위
밑에 고픈 배 틀어잡고

und gemahnt an die grollende Seele des Königs Huái des *Chu*-Reiches, der einst unter den allfarbigen Wolken und der Mondsichel in *Wuguan* gefangen genommen wurde,

발바닥만 할짝 할짝 터진 듯이 앓은 모양 초희왕의
원혼이오

und Ihr Leben ist wie das Leben von Su Zhong Rang, der neunzehn Jahre lang am See des nördlichen Barbarenlandes täglich Mangel und Mühsal litt.

So überleben Sie die drei Hungermonate des kalten Winters. 일월동풍 북해상 소중량의 원혼이라 거의 주려 죽는 토끼
새우등 구부리고 삼동 고생을 겨우 지내

3. Wenn Sie im Frühling zwischen Pfirsich- und Kirschblüten herumstreichen, um den hungrigen Magen zu füllen, finden Sie höchstens eine Fangschlaufe und Jäger mit ihren Falken!

벽도홍행 춘이월에 주린구복을 채우랴고 심산궁곡 찾고
찾아 이리저리 지낼 적에 골골이 문힌건목달개 음찰기요
Wenn Sie in die Falle geraten, werden Sie am Hals hin- und herbaumeln und schließlich auf der Opfertafel bei einer Ahneneremonie enden.

봉봉이 쫓는 건 매방울 음조로다 목달개 치게 되면 그대
신세가 대롱대롱 채수 고기가 될것이오

4. Ein Adler am Himmel bereitet sich vor, sich auf Sie zu stürzen. Er fliegt herab an den Fuß des Berges, um sich Ihren Kopf zu schnappen.

청천에 떨는 것 토끼 대가리 덜치랴고 우구리고 튄난 것은
기습으로 휘어들어

Wenn die Treiber und ihre Jagdhunde durchs Gebüsch näherkommen, müssen Sie erschreckt fortlaufen. Der Jäger ruft ‚Laßt die Falken los!‘

몰이꾼 사냥개 음산골로 기어 오라 퍼긋 퍼긋 뛰어갈 제

토끼 놀라 호드득 호드득 수월자

5. Die Falken, mit einem Faden aus chinesischer Sommerseide gehalten, von des Jägers Faust gestoßen –sururu– stürzen sie auf Sie herab,

. 매 놓아라 해동청 보라매 깃뚜리매 빼주세 공작이
마루도리 당사 저울 저 방울 떨쳐 쭉지 끼고
수루루루루루루

und mit beiden Krallen greifen sie Ihre Ohren und der Hakenschnabel hackt Sie so zwischen die Augenbrauen –ghuak-ghuak-!“

그대 꾀전 양발로 당그렇게 집어다가 꼬부랑한 주둥이로
양미간 골치 대목을 콧 콧 콧

6. „Hoho! Dieser Herr soll nicht mehr solche anmaßenden Sprüche machen! Wer würde denn da so dämlich herumstehen? Ich würde mich über die Bergrücken davonmachen!“

허 그분 방정맞은 소리 말래도 점점 더하는데 그러면 뉘가
게 있가디오 산중등으로 돌지

7. „Ja, aber ein Hase, der auf dem Bergrücken entlangläuft, wird einem Jäger, der am Hut und an der Jacke mit Zweigen und Laub getarnt ist und der seine Schlinge an einer Stange vor sich her trägt, nicht entkommen!

중등으로 돌면은 송하에 숨은 포수 오는 토끼 놓으랴고

8. Der Jäger bleibt die ganze Nacht wach und schüttet aus dem mondformigen Schießpulverbehälter zwei Kugeln in den Lauf seiner japanischen Muskete,

불채리는 도포수 붓감토부삼을 입고 상사 배물에 외물
조총 화약 텃 사실을 얼른 넣어

legt ein peperonifarbenes Feuer drauf, und mit einem zugekniffenen Auge zielt er und der Blitz donnert peng und der Hase rollt –daegererererere– herunter.“

반달같은 방아쇠 고추같은 불을 엮어 한 눈 찌그리고 반만
일어서서 달는 토끼 쩡그려 보고 꾸르르르르 탕

9. „Ho! Dieser Herr soll solche anmaßenden Reden nicht halten, das wird ja immer schlimmer! Wer wird dort so stehen, anstatt in die weiten Felder zu gehen?“

허 그분 방정맞은 소리 말래도 점점 더 하는군 그러면 뉘가
게 있가디오

10. [Der Buchhalter Sumpfschildkröte sagt:] „Ja, Hasen, die in die Felder laufen, werden halbwüchsigen Holzsammlern und Hirten [zum Opfer fallen], die mit hochgehaltenen Knüppeln wie Betrunkene hinter hinter Ihnen herlaufen,

훤한 들로 내려가지 들로 내려가면 초동목수 아이들이
몽둥이 들어메고 허리춤 추스리고 허리두둑 쫓는 냥은
선술 먹은 초군이요

11. da werden Ihre Leber und inneren Organe sich so erschrecken wie beim ersten König des chinesischen Han-Reiches an einem Ort namens Baideng, der von Xiongnu-Barbaren umzingelt und sieben Tage lang höchste Not litt, oder wie einst Cao Cao sich fühlte, als er bei einem Feuergefecht auf dem Fluß der Roten Felsen unterlag.

그대 간장 생각하니 백등칠일 곤궁 한태조간장 적벽강상
화전중 조맹덕의 정신이라

12. Mit knapper Not entkommen Sie ihnen. Unruhig klettern Sie mit eingeklemmtem Schwanz zwischen steilen Felsen auf, rauf- und runterhüpfend.

거의 주려 죽을 토끼 층암 절벽 석간 틈으로 기운없이
올라갈 제 적은 꼬리를 사태겨 요리 강짱 조리 강짱 강짱
집동 뛰놀

13. Ein bitterer Geruch entströmt Ihrer Nase. Aus Ihrer Kehle kommt ein heiserer Laut. Von hinten furzen Sie gewaltig. Sind das nicht die acht tödlichen Gefahren?

제 코궁기 쓴내나고 밀궁기 초총노니 이 아니 팔란인가

14. Ich mag diese Welt der Acht Gefahren nicht. Hier werden Sie immer in Gefahr bleiben. Wie können Sie die schöne Landschaft genießen? Wie können Sie Heiligen mit einem Stock auf die Unterschenkel schlagen! Mir können Sie solche Lügenmärchen nicht erzählen.“

팔란세상 나는 싫네 조삼모사 자네 신세 한가허다고 뉘
이르며 무슨 정으로 유산 무슨 정으로 완월 아까 안기생
적송자 종아리 때렸다는 그런 거짓부렁이를 뉘 앞에
내놓습나

37) 56. Erzählung 아니리

1. Ruhig hört der Hase zu, und sagt dann: „Herr Buchhalter Sumpfschildkröte, Sie lesen aber gut in meinem Gesicht! Es ist schon wahr, daß ich mit einem so schlechten Schicksal geboren wurde.

투끼가가 가만히 듣더니 대체 별주부 관상 잘 보시오
영락없이 그렇소 내 팔자는 그렇다 하거니와

2. Aber was ist denn so großartig am Unterwasserpalast?“ „Das ist ein phantastischer Ort. Sie werden gleich ganz verrückt danach werden!

수궁 흥미는 어떠하오 우리 수궁 흥미야 좋지요

3. Aber weil ich Sie nicht dahin führen werde, sollten Sie gar nicht erst davon hören.“

„Wenn ich Sie bitte, mich dort hinzuführen, wäre ich ein verrücktes Kalb.

수궁풍경 반기 들고 가자허면 마다 할 수 없고 가자 한들 갈
수도 없응께 애당초에 듣지도 마시오 내가 만일 듣고
가자허면 인사불성 쇠아들놈이요

4. Aber lassen Sie mich doch einfach einmal davon hören.“

Die Sumpfschildkröte spricht wieder sehr beredt.
어서 한번 들어봅시다 그럼 내가 이틀테니 들어 보시오

38) 57. Gesang (Junggmori) 중모리

1. „Unser Wasserreich ist ein Paradies. Zwischen Himmel und Erde gibt es nichts, das ebenso groß ist. Es ist der heiligste Ort auf Erden.

우리 수궁 별천지라 천양지간에 해유 최대하고
만물지중의 신위 최령이라

2. Die Säulen sind aus Glas, die Balken aus Bernstein, die Hallen mit farbigen Bemalungen wunderbar verziert. So herrlich ragt der Unterwasserpalast in die Höhe.

무변 대해에다 천여칸 집을 짓고 유리기둥 호박 주초 주란
화각이 반공에 솟았난데

3. Als unser Drachenkönig den Thron bestieg, behandelte er sein Volk so gütig, daß seine Tugend hundert Jahre lang gepriesen wurde.

우리 용왕 즉위하사 만조 귀빈하고 백성에게 양덕이라

4. Mit dem *Tausend-Tage-Wein*, den die *Königinmutter des Westlandes* in einer goldenen Flasche gesandt hat, und Beilagen, angerichtet auf einem jadenen Tablett, und Pflanzen, die vorm Altern bewahren, laben und vergnügen wir uns.

앵무병 천일주와 천빈옥반 담은 안주 불로초 불사약을
싫도록 먹은 후에

5. Wenn Su Zi Zhan am *Fluß des Roten Felsens* und Li Bai am *Fluß des Steinbruchs* solche Leckerbissen gekannt hätten, warum hätten sie in der Menschenwelt bleiben sollen?

취흥이 도도할제 적벽강 소자첨과 채석강 태백흥미 예
와서 알았으면 이 세상에 왜 있으리

6. Selbst die alten Könige Qin Shi Huang Di und Han Wu Di, die ewig leben wollten, hätten nicht in der Landwelt gelebt, wenn sie von den Freuden des Unterwasserpalasts gewußt hätten.

채약허던 진시황과 구선허던 한무제도 이런 재미를
알았던들 이 세상에 있을 수가

7. Entgehen Sie den acht tödlichen Gefahren! Sie sehen aus wie von königlichem Geblüt. Sie werden ein hohes Regierungsamt erhalten und können sich mit hübschen Mädchen bis in alle Ewigkeit vergnügen.“

팔란 세상을 다 보내고 퇴서방도 수궁을 가면 훨씬 벗은 저
풍골에 좋은 벼슬을 헐 것이며 미인 미색을 밤낮으로
다리고 만세동락을 헐 것이요



Pause

CD2

1) Daegeum Sanjo (Musik bis 9:04, danach Applaus und Positionswechsel)

2) 58. Erzählung 아니리
Der Hase hört all dem gut zu. „Es scheint dort wirklich schön zu sein. Wenn das wirklich so wäre, würde ich Ihnen ja folgen.“

어떻게 별주부가 말을 잘 해 놓았던지 토끼가 짹 돌렸것다
하릴없이 수궁으로 따라 가는다

1. Als der Hase sieht, wie die Wellen
wi-rerererere-chullong-chullong hochschlagen, bekommt er Angst.

그날사 말고 풍일이 사나와 물결이 위르르르르
출렁출렁하니 토끼가 기가 막혀

2. „Selbst wenn ich ins Wasser reingehen und ein Drachenkönig werden würde, kann ich nicht gehen.“
위따때 저 물 보소 내가 저 물속에 들어가서 용왕이 된다
해도 나는 정말 못가겠소

3. Dann springt er wieder ans Ufer zurück und setzt sich an einen warmen, sonnigen Platz, wobei er sein wohlgeformtes Gesicht mit der Pfote abbürstet, als würde er essen. Der *Buchhalter Sumpfschildkröte* ist nun ratlos.

이놈이 따뜻한 양지쪽을 찾아가더니 그 얼굴을 좋은
반찬토막 되작거리듯 되작되작하고 앉었으니 별주부가
기가 막혀

4. „Zum Teufel! Dieser Hurensohn! Ich sage, du gehst, um dort ein Amt zu übernehmen! Du nimmst dich wirklich zu wichtig, du übertreibst! Das Wasser ist überhaupt nicht so tief.“ Die *Sumpfschildkröte* plätschert *dongdangdongdang* an der Wasseroberfläche herum.

에이 승헌 잡여르새끼 벼슬하러 가자는데 용당개 뒷줄
쟁기듯 너무 자세헌다 아이 물이 얼마나 깊다고 그러시오
그때 별주부가 물에서 동당동당 떠서노니

5. Der Hase sagt: „Hören Sie, ich habe eine gute Idee. Wenn das Wasser unterhalb meines Nackens bleibt, geh ich mit Ihnen. Wenn das Wasser mir über den Kopf steigt, gehe ich nicht dahin.“

토끼하는 말이 여보시오 별주부, 좋은 수가 있소, 내가 저
물에 들어가 뒷발목 잠가보아 목 물차면 가려니와 더
깊으면 못가겠소,

6. „Ah, ja? Na, dann machen Sie es so.“
Der Hase denkt, daß das eine gute Idee ist. Er hält sich an einem Weidenzweig fest und ist gerade dabei, mit dem Hintern voran ins Wasser zu gehen.

글랑은 그리허오 이 놈이 좋은 피 난 체하고 버드나무
가지를 잡고 뒷발목 막 잠글랴 할 적에

7. Aber *Buchhalter Sumpfschildkröte* ist ja ein Tier, das im Wasser schneller als ein kurzer Pfeil ist, und stürzt sich *urururu* auf ihn und beißt ihm mit seinen vorderen Zähnen fest ins Bein
그때의 별주부는 물에서는 나는 짐승이라 편전살과 같이
우루루루루 달려들어 토끼 뒷발목을 꼭 물고

8. und zieht dann so rasch an ihm, daß der Hase untertaucht und

ulleongulleongulleong versinkt. Der Hase ist verweifelt.

[창조] 물속으로 울렁울렁 울렁 들어가니 토끼 기가 막혀

9. „Aigoo! Ich erstickte! Ich sterbe! Du, *Buchhalter Sumpfschildkröte*, laß mich los!“

„Du blöder Kerl! Mach dein Maul nicht auf. Wenn Salzwasser eindringt, wird deine Leber schmelzen! Du dämliches Ding!“

아이고 이놈아 이것 좀 봐라 숨막혀 못 살것다, 이놈아
아가리 벌리지 마라 짠물 입에 들어가면 병어리가
되는니라,

10a. Der Hase sagt: „Ach, ich muß mal dringend aufs Klo.“ - „Du Mistkerl, wenn du scheißen mußt, dann mach einfach ins Wasser.“

아고 이놈아 똥매렵다 이놈아 똥마려우면 물속에다 짱
싸버려라

10b. [Hase:] „Du Mistkerl, wenn man ins Wasser scheidt, dann wird einen der Blitz treffen“ - [Schildkröte] „Selber Mistkerl, wenn das so wäre, dann wären ja schon alle Fischer längst vom Blitz erschlagen worden!“

이놈아, 물속에다 똥싸면 벼락 맞는다더라, 아이놈아
그러면 사공들은 벼락맞다가 볼일 못보것다

10c. „Du Mistkerl, und wo soll ich jetzt Klopapier herbekommen?“ - „Wozu brauchst du denn im Wasser Klopapier? Laß dich einfach so *hulleong hulleong* hinten abspülen.“

이놈아, 그럼 뒤지는 뭘로 헐 것이냐, 물속에서 뒤지가
필요허냐, 그냥 훌렁훌렁 해버려라,

11. Nun bleibt dir nichts übrig, als dich auf meinen Rücken zu setzen und ganz gemütlich die *Acht Bezaubernden Landschaften an den Flüssen Xiao und Xiang* zu besichtigen, an denen ich mit dir vorbei schwimme.“

여보 별주부 내 등에 가만히 얹혀 소장팔경 구경이나 허고
가자꾸나

3) 63. Gesang (*Jinyang*) 진양조

1. Die Sumpfschildkröte und der Hase reisen langsam auf der Oberfläche des großen Meeres. Das Meer ist blau. Die Wellen sind groß und stark.

범피중류 등등등등 떠나간다 망망헌 창해이며 탕탕한
물결이로구나

2. Möwen fliegen von einer Insel, die mit weißen Blüten bedeckt ist, herüber zu einem Hügel, der ganz voll von rotem Bambus ist. Wilde Gänse von den Drei Berühmten Flüssen fliegen zum Han-Fluß.

백빈주 갈매기는 홍요안으로 날아들고 삼강으 기러기난
한수로만 돌아든다

3. Man hört die Flöte eines Fischers. Als die Musik endet, sind nur noch die blauen Gipfel der Berge zu sehen.

요량한 남은 소리 어적이었마는 곡종인불견에 수봉만
푸르렀다

4. Die Klänge der Bootsriemen scheinen Verängstigung auszudrücken.

Sie erreichen einen Ort, an dem einst ein Staatsmann und Dichter namens Gu Tai Fu lebte, und der schon lange fort ist. 애내성중 만고수는 날로 두고 이름인가 장사를 지나가니

가태부는 간곳이 없고 떡라수를 바라보니

5. Nun gelangen sie an einen Fluß, wo einst ein treuer Beamter namens Qu San Lu zu Fischfutter wurde. Wie es ihm jetzt wohl gehen mag?

굴삼여 어복중혼 무양도 하도든가 황학루를 당도허니
일모향관하쳐시오

6. Sie passieren jenen berühmten Turm, in dem einst ein berühmter Dichter, Cui Hao, ein Gedicht schrieb: „*Die Sonne sinkt. Ich vermisse meine Heimat. Nebel steigt auf vom Fluß. Meine Furcht wächst.*“

연과강상 사인수는 최호의 유적이라 봉황대를 다다르니

7. Sie erreichen einen anderen berühmten Turm, wo einst der berühmte alte Dichter Li Tai Po sich ergötzte und Gedichte über die Herrlichkeit der Natur schrieb: „*Drei Gipfel ragen über den Wolken auf.*“

삼산은 반락청천외요 이수중분 백로주라 이태백이
노던데요

8. Zwei Flüsse umströmen eine Sandbank.

Sie kommen an den Shenyang-Fluß. Einst, als von hier der berühmte Dichter Bai Le Tian fortging, verstummten die Lautenklänge.

심양강을 들어가니 백락천 일거후에 비과성도 끊어졌다

9. Sie erreichen den Fluß am Roten Felsen, an dem der berühmte Dichter Su Dong Po sich an dieser schönen Landschaft ergötzte. Der Wind und der Mond sind immer noch schön.

적벽강을 그저 가라 소동파 놀던 곳은 의구하야 있다마는

10. Hier wurde einst der Kriegsherr und Staatsmann Cao Cao von seinen Feinden besiegt. Er war ein großer Held, aber er lebt schon lange nicht mehr.

조맹덕 일세지웅 이금에 안재재요 월락오제

11. In der Nacht kommen sie an einen anderen Ort. Der Mond geht unter. Eine Krähe schreit. Die Trommelklänge eines buddhistischen Klosters wehen über das Wasser.

깊은밤에 고소성에다가 배를 매고 한산사 쇄북소리
객선에 텅텅 들리난 듯 진회수를 바라보니

12. Sie passieren einen Kanal, wo in alten Zeiten, als der kalte Fluß von Nebel bedeckt war, und doch das Mondlicht hell auf das Ufer fiel,

von der Kneipe her die Gesänge der Mädchen herüberklangen, die nicht wußten, daß ihr Reich untergegangen war.

격강의 상녀들은 망국한을 모르고서 언릉한수 월릉사에
후정화만 푸르렀다

13. Sie biegen in die Flüsse Xiao und Xiang ein. Ein hoher Turm steht über dem See. Eine riesige Sonne steigt im Osten auf. Die See kocht. Fische und Drachen erscheinen und verschwinden. Schließlich erreichen sie einen anderen Ort.

소상강 들어가니 악양루 높은 집은 호상에 높이 떴다
동으로 바라보니 삼백척부상까지 일류홍이 어리었고
바다가 뒤틀리면 어룡이 출몰하고 한 곳을 당도하니

14. Der Hase hebt seine Augen und schaut sich in allen Richtungen um, und dort, in einer großen goldenen Schrift auf weißen Jadetafeln sind die Zeichen „Kristalltor des *Palastes der Tugenden der Seele* des Südmeeres“ deutlich eingeschnitten. Der Hase freut sich.

금괴 소리 쟁기땡 쟁 들리거날 눈을 들어 살펴보니 흰옥
현판에 황금 대자로 남해수궁 수정문이라 뚜렷이
새겼난데 토끼가 보고서 좋아라고 한다

4) 64. Erzählung 아니리 (Text überprüfen!)

1. „Das ist wirklich ein schöner Ort hier! Ich kann es nicht erwarten, endlich zum militärischen Ausbildungsleiter ernannt zu werden!“

아닌게 아니라 대체 좋소 좋아 어서 들어가서 나 훈련대장
좀 살게 해주시오,

2. „Kein Problem! Warten Sie hier. Aber seien Sie bitte nicht erschrocken, falls die Soldaten rufen: ‚Fangt den Hasen und schafft ihn zum König!‘.“

아따 클랑 염려마시오 여기 가만히 앉아 계시다가 저
안에서 토끼 잡아들이라 하거든 부디 놀래지마시오.

3. „Warum denn das?“

„Wenn das hier die Welt an Land wäre, wäre das die Anweisung für den Ausbildungsleiter, sofort zum König hereinzukommen.“

아니 어찌 그렇단 말이요, 저 세상 같고 보면 훈련대장
입시들라 하는 말이니

4. Keine Angst. Ich werde jetzt reingehen und die offene Sänfte für Sie holen lassen.“

„Ihre Regeln entsprechen nicht der Höflichkeit.“

놀래지 말란 말이요 그렇다니 시키는 대로 허리다 마는
법인즉 참 더럽소

5. Wenn ich zum Ausbildungschef ernannt werde, werde ich diese Regeln auf jeden Fall ändern.“

„Machen Sie nur, wie Sie wünschen.“

내가 훈련대장 하게 되면 그 법은 확 뜯어 고쳐 버릴라요
아따 클랑은 그러시오.

6. Die Sumpfschildkröte verneigt sich in der großen Halle des Palastes. „Buchhalter Sumpfschildkröte, der ins Landreich hinausgegangen war, bittet um eine Audienz.“

그때여 별주부는 영덕전 너른 뜰에 공손히 복지하야
여짜오되, 만리세상에 나갔던 별주부 헌신이요

7. Der kranke Drachenkönig hebt mit großer Mühe den Kopf. „Oh... Bist du 20.000 Meilen über Wasser- und Landwege hier zurückgekommen? Und wie ist es mit dem Hasen geworden?“

[용왕이 반기하시는데 삼년을 앓아 누워 논 것이 육탈이
썩되어 뼈다귀에다 거죽만 있고 눈도 겨우 뜨더니] 그래!
수로만리를 무사히 다녀왔으며 토끼를 어찌하고 왔는고,

8. „Jawohl, mein Herr, den Hasen habe ich lebendig gefangen und vor das Palasttor hergeführt.“

Der König befiehlt: „Laßt den Hasen hier vorführen.“

에 토끼를 생금하야 쥘 문 밖에 대령하였나이다, 그럼
토끼를 빨리 잡아 들이도록 하여라 하고 영을 내려노니

5) 65. Gesang (Jajinmori) 자진모리

1. Viele Soldaten eilen zum Hasen.

Nun seht, wie sie den Hasen fassen: Sie kreisen ihn mehrfach ein, so wie Wachpolizisten mit dem Befehl „Diebe verhaften“ herausrennen.

좌우나줄 금군 모지리 순령수일시에 내달아 토끼를 예워

쌀제 진황만리장성 쌓듯 산양 싸움에 마초쌀듯 첩첩이
둘러싸며 토끼 디립쳐 잡는 거동 영문출사 도적 잡듯

2. Sie packen ihn an den Löffeln.

„Du, Mistkerl, bist du der Hase?“ Der Hase ist entsetzt und zittert *beolleong-beolleong*: „Ich nix Hase!“

토끼 두 귀를 꼭 잡고 네가 이놈 토끼냐 토끼 기가 막혀
벌렁 벌렁 떨며 아고 나 토끼 아니요

3. „Dann, du Mistkerl, was bist du dann?“

„Ich bin ein Hund!“

„Wenn du ein Hund bist, ist es noch besser.“

그러면 니가 무엇이냐 내가 개요 개 같으면 더욱 좋다

4a. Dann werden wir dich an den drei Hundstagen schlachten und zusammen mit Kräutern eine Suppe aus dir kochen und deine Leber rausnehmen und wie eine

Schwarze-Hühner-Suppe auskochen und essen

삼복더위에 너를 잡아 약개장도 좋거니와 니 간을 내어
오개탕 다려먹고

4b. und dein Fell abziehen und mit den Haaren zusammen zu einem Unterbett zusammennähen, wenn man darauf schläft ist das ein wunderbares Heilmittel gegen Blutstau, Darmkrebs und blutigen Auswurf.

니 껍질 벗겨내어 잘 짜모아서 깔고자면 어혈 내증
혈담에는 만병회춘의 명약이라

5. Laß uns diesen kleinen Hund schnappen!“

„Aigoo, Ich bin auch kein Hund!“

„Was bist du denn dann?“

„Ich bin ein Kalb!“

이 강아지 몰아가자 아이고 내가 개도 아니요 그러면 니가
무엇이냐 송아지요

6a. „Wenn du ein Kalb bist, ist das ja noch besser! In einen Tontopf auf Holzfeuer werden wir dich ausschlachten, Kopfhaut, Füße, die fetten Beine, Pansen, rohe Leber, Blättermagen und Nieren wollen wir mit unseren Nachbarn teilen.

소같으면 더욱 좋다 도탄에 너를 잡아 뒷 핏죽살찐다리
양희간 천엽 콩팥 후막없이 나눠먹고

6b. Deine Häute ziehen wir ab und spannen sie über eine Trommel und machen Schuhe daraus. Deine Hörner schneiden wir ab und binden daraus Schießbögen, sogar Fladen und Urin benutzen wir zum Düngen, an dir ist nichts, was man nicht benutzen kann.

네 뿔 빼어 활도 매고 네 가죽은 벗겨내어 신도 짓고 복도
매고 똥 오줌은 거름을 허니 버릴 것 없느니라

7. Also, laßt uns dieses Kalb schnappen und zum König bringen.“

Der Hase glaubt, er sei des Todes. Er kann nicht wegfliegen und er kann auch nicht wegrennen.

이 송아지를 몰아가자 토끼가 생각을 하니 날도 뛰도
못하고 꿈쩍 달짝없이 죽었구나

8. „Aigoo, ich bin doch kein Kalb!“

„Na, nun, was bist du denn?“

„Ich bin ein Fohlen!“

아이고 내가 소도 아니요 그러면 니가 무엇이냐
망아지새끼요

9a. „Wenn du ein Fohlen bist, ist das ja noch besser! Du hast

gute Augen und gute Beine. Du mußt ein Pferd aus guter Familie sein. Einst kaufte der König Zhao des Yan-Reiches die Knochen eines toten Pferdes aus guter Familie zum Preis von fünfhundert Goldstücken.

말 같으면 더욱 좋다 선관목 후관족이라 요단항장
천리마리라 연왕도 오백금으로 죽은 뺨 사갔으니

9b. Wenn wir dich schnappen und lebend zum Großen König bringen, wird er uns sicher tausend Goldstücke bezahlen. Nun hebt es hoch.“

너를 산 채로 몰아다가 대왕전에 바쳤으면 천금상을 아니
주랴 들어라

10. Der Hase wird gefesselt und mit den Beinen *derang derang* an eine rot gestrichene Stange gehängt. Sie heben die Stange mit dem hilflosen Hasen auf ihre Schultern.

우- 토끼를 결박하여 밧그란 주장대로 꼭찔러 들어메니
토끼 하릴없이 대랑대랑 매달려

11. „Aigoo, Du Mistkerl, *Buchhalter Sumpfschildkröte!*“ –
„Was ist?“

„Wie heißt das, womit ich jetzt getragen werde.“

아이고 이놈 별주부야 와야- 나 탄게 이것이 무엇이나

12. „Oh, oh ja, das wird ‚Kleine Sänfte des Wasserreiches‘ genannt.“

„Ach, diese verfluchte Sänfte! Wenn ich noch ein zweitesmal damit fahren müßte, wird von meinen Fußgelenken wohl nichts mehr übrigbleiben!“

오 그제 우리 수궁 남여라 하는 것이다 아이고 이 급살을
맞은 놈의 남여 두 번만 타게 되면 웅두리 뺨도 안남것네

13. So wird er auf den Breiten Hof des *Palastes der Tugenden der Seele* geworfen.

„Melde gehorsamst, der Hase ist gefangen genommen und hierhergebracht worden.“

토끼를 결박하여 영덕전 너른 뜰 동맹이쳐 예 토끼를
잡아들였소

6) 66. Erzählung 아나라

1. Nachdem sie den Hasen auf den breiten Hof drei, viermal herumkullern gelassen haben, umzingeln ihn Fisch-Untertanen aus Flüssen und Bächen und zahllose Fischsoldaten in mehreren Schichten.

토끼 잡혀 들어가 사면을 살피보니 강한 지장과
천택지신이 좌우로 웅위를 하였거늘

Als er, nur mit den Augen *kamchap kamchap* zwinkernd, auf dem Boden des Drachenpalastes liegt, schaut der Drachenkönig auf ihn herunter.

눈만 깜짝 깜짝 하고 있을 적에 용왕이 분부을 하시되,

2. „Höre, Hase, mir einmal zu. Leider wurde ich krank und fragte einen berühmten Arzt. Es hieß, deine Leber sei dafür das Beste,

너 토끼 들어라 내 우연 득병하여 명의더러 물은즉 네 간이
으뜸이라 하기로

3. und so habe ich einen tüchtigen Untertan in die Welt geschickt und dich fangen lassen. Grolle mir nicht, daß du jetzt stirbst.

우리 수궁에 어진 신하로 보내서 너를 잡아 왔으니 너
죽노라 한을 마라.

4. Komm her, Knecht, schneide dem Hasen den Bauch auf, hol seine Leber raus, brate sie und bring sie mit einem bißchen Salz her.

여봐라 토끼 배를 확 갈라서 간을 더운 김에 소금찍어
두서너점 올려봐라.

5. Der Hase, dieser Kerl, merkt jetzt, daß er am Ort seines Todes angekommen ist.

토끼가 생각하니 저 놈한테 잡혀와서 속절없이 죽게
되었구나

6. Er zwinkert mit den Augen und hat sich schnell eine List ausgedacht, und so streckt er seinen Bauch vor.

„Dann schneiden Sie mal meinen Bauch auf!“

한 피를 얼른내어 배를 의심없이 척 내밀며, 자 내 배
따보시오.

7. Der Drachenkönig hatte gedacht, der Hase würde laut schreien vor Todesangst. Überraschenderweise streckt er aber seinen Bauch vor, sodaß beim König ein Verdacht keimt.

용왕이 생각하시기를 저 놈이 배를 안떼일라고 무수히
잔말이 심힐 터인데 저리 의심없이 배를 썩 내어 밀으니
필시 무슨 곡절이 있는게로구나,

8. „Dieser Kerl hat sicher einen Grund dafür. Sag, welche Gründe es dafür gibt, sprich!“

야 이놈아! 네가 무슨 말이 있거든 말이나 허려무나,

9. „Ihr würdet mir sowieso nicht glauben. Schneiden Sie nur rasch meinen kleinen Hasenbauch auf!“

아니요 내가 말을 해도 곧이 아니 들으실 터이니 두 말 말고
내 배 따보시오.

10. „Ach dieser Mistkerl, sag schon!“

„Selbst wenn ich sprechen würde, würden Sie das nicht als wahr akzeptieren. Machen Sie schnell auf!“

„Ach, du Mistkerl, rede rasch!“

배따라 혈적에 얼른 배따가지고 간 내어 먹었으면
좋을텐데, 일이 잘못될라고... 아니 이 녀석아 이왕에 죽을
바에야 말이나 허고 죽으려무나

7) 67. Gesang (*Jungmori*) 중모리

1. „Wenn Sie es mir befehlen, werde ich reden. Wenn Sie es mir befehlen, werde ich reden.

말을 허라니 허오리다 말을 허라니 허오리다

2. Der Berg *Tai* ist eingestürzt, die *Fünf Sterne* sind dunkel, der Gesang ‚*Wann wird die Sonne verschwinden*‘ wurde vom unterdrückten Volk voller Groll gesungen.

태산이 붕퇴하고 오성이 음음헌디 시일갈생 노래소리

3. Der König Zhou, der Tyrann des Reiches *Shang* hatte einst behauptet, im Bauch eines ehrwürdigen Weisen (Heiligen) gäbe es sieben Löcher und so ließ er den Bauch seines Onkels Bigan aufschneiden. Aber da waren überhaupt nicht sieben Löcher!

탐학한 상주임군성현의 배 속에 칠궁기가 있다기로

비간의 배를 갈라 무고히 죽였은들 일곱 궁기 없었으니

4a. Wenn der Bauch des kleinen Hasen geöffnet ist, und Sie darin eine Leber finden, ist es ja gut. Aber im Falle, daß es dort keine Leber gibt, ist das Leben des kleinen Hasen ganz umsonst geopfert worden.

소퇴도 배를 갈라 간이 들었으면 좋으려니와 만일에 간이
없고 보면은 불쌍한퇴 명만 끊사오니

4b. Von wem wollen Sie dann eine Leber erbitten, wie wollen
Sie dann noch an eine Leber herankommen? Nun öffnen Sie
bitte sofort meinen Bauch! “

Der Drachenkönig ist verärgert.

누굴 보고 달라하며 어찌 다시 구하리까 당장에 배를 따서
보옵소서 용왕이 듣고 진노하여

5. „Du Mistkerl! Deine Worte sind hinterlistig! In den
heilkundlichen Schriften heißt es, wenn die Milz krank würde,
könne man keine Nahrung zu sich nehmen,

이놈 니 말이 모두다 당치 않은 말이로구나 의서에
이르기를 비수병즉 구불능식하고

6. und sind die Nieren krank, könne man nicht richtig hören,
und wenn die Galle krank wird, könne man nicht richtig
sprechen, und ist die Leber krank, könne man nicht richtig
sehen, heißt es.“

담수병즉 설불능언이요 심수병즉 이불능청하고
간수병즉목불능시라 간이 없고야 눈을 들어 만물을
보느냐

7. „Lassen Sie mich folgendes sagen, Eure Majestät. Die Leber
des kleinen Hasen ist durch die geistige Kraft des Mondes
erschaffen worden, deswegen lasse ich sie bis zum Vollmond in
meinem Bauch.

예- 소퇴가 아뢰리다 소퇴의 간인즉 월륜정기로
생겼삽더니

8. Aber nach dem Vollmond nehme ich sie heraus. Wenn der
kleine Hase irgendwo nur kurz auftaucht, drängeln sich die
Kranken aus aller Welt weinend und jammernd um ihn und
quengeln nach seiner Leber.

보름이면 간을 내고 그믐이면 간을 들이내다 세상에
병객들이 소퇴 곧 얼른 허면 간을 달라고 보채기로

9. Deswegen nehme ich meine Leber heraus, umwickle sie
sorgfältig mit Bananen-Blättern und feinem Pfeilwurz.

간을 내어 파초 잎에다 꼭꼭 싸서 첩노로 칭칭동여

10. Auf den Felsen des Götterberges *Yingzhou* habe ich das
Bündel ans Ende eines herabhängenden Zimbaumzweiges
gehängt.

의주석산 계수나무 늘어진 상상가지 끝끝터리 달아매고

11. Ich kam vom Berg herunter und wusch mir die Füße im
fließenden Wasser voller Pfirsichblüten am Rande des jadenen
Tals, und da traf ich zufällig den *Buchhalter Sumpfschildkröte*.
Da er sagte, daß es im Unterwasserpalast sehr interessant und
schön sei, bin ich nur zur Besichtigung hierhergekommen.“

도화유수 옥계변에 탁족하러 내려왔다 우연히 주부를
만나 수궁 흥미가 좋다기로 완경차로 왔나이다

12. Der Drachenkönig ist außer sich: „Du Mistkerl! Deine
Worte sind gar nicht wahr! Menschen und Tieren ist gleich, daß
sie ihre inneren Organe im Bauch tragen.

Wie kannst du die Leber ganz nach deinem Belieben
herausnehmen und wieder hineintun?“

용왕이 듣고 화를 내며 이놈 네 말이 모두다 당찮은
말이로구나 사람이나 짐생이나 일신지 내장은 다를 바가
없는데 네가 어찌 간을 내고 들이고 임의로 출입헌단
말이나

13. Der Hase spricht verwegen: „Eure Majestät, der Großkönig
wissen nichts über die Tiere. Wie konnte einst der gütige König
Fu Xi einen Menschenkopf auf einem Schlangenkörper tragen?

토끼가 당돌히 여짜오되 대왕은 도지일이요

미지기로소이다 복희씨는 어이하야 사신인수가
되었으며

14. Wie konnte der gütige Herr Shen Nong als Menschenkörper
mit Stierkopf geboren werden, und wie kann der Schwanz des
Großen Drachenkönigs so lang sein,

신룡씨 어쩐일로 인신우두가 되었으며 대왕은 어이하야
꼬리가 저리 지드란 허옵고

15. und wie kann der Schwanz des kleinen Hasen so kurz sein,
und warum ist der Rumpf des Großen Königs mit glitzernden
Schuppen bedeckt,

소퇴는 무슨 일로 꼬리가 요리 묘뚝하옵고 대왕의
옥체에는 비늘이 번쩍 번쩍

16. und warum ist der Rumpf des kleinen Hasen mit so einem
weichen dichten Fell bedeckt?

소퇴의 몸에는 털이 요리 송살 송살

17. Wenn wir das mit dem Raben vergleichen, der Rabe hat
vormittags keine Gallenblase und nachmittags hat er eine. Wie
können Sie da behaupten, alle Tiere seien gleich?“

까마귀로 일러도 오전 까마귀 쓸개 있고 오후 까마귀 쓸개
없으니 인생만물 비금주수가 한가지라 뽅뽅 우기니
답답치 아니하오리까

18. Der Drachenkönig ist von der List des Hasen überwältigt.
„Dann, kannst du irgendeinen sichtbaren Beweis dafür
vorzeigen, daß du deine Leber tatsächlich herausnehmen
kannst?“

용왕이 듣고 돌리느라고 그러하면 네 간을 내고 들이고
임의로 출입하는 표가 있느냐

19. „Ja, den habe ich!“

„Laß mich mal sehen.“

„Hier sehen Sie es.“

예 있지요 어디보자 자 - 보시오

20. Der Hase zeigt dem Drachenkönig seine drei roten Löcher,
die er nebeneinander im Körper hat. „Wofür sind denn alle
diese Löcher da?“

빨간 궁기가 셋이 나란히 있거늘 저 궁기가 모도다 어쩐
내력이나

21. „Ja, der kleine Hase wird es Ihnen sagen. Mit einem Loch
mache ich das Große Geschäft, und mit einem anderen Loch
mache ich das kleine Geschäft,
und mit dem übriggebliebenen Loch nehme ich meine Leber
raus und rein, wie ich will.“

예- 내력을 아뢰리다 한 궁기는 대변보고 또 한궁기로는
소변 보고 남은 궁기로는 간 내고 들이고 임의로
출입하나이다

22. „Und wie nimmst du deine Leber raus und wie steckst du
sie wieder rein?“

그러하면 네 간을 어디로 넣고 어디로 내느냐

23. „Aus dem unteren Loch hole ich sie raus und zurück tue ich
sie, indem ich sie herunterschlucke, und zwar im Einklang mit
den Grundregeln der Natur:

입으로 넣고 밑궁기로 내 놓으니

24a. Ost, Süd, West, Nord, Mitte, geistige Kraft von Himmel und Erde, Yin und Yang, und die vier Jahreszeiten, mit fünf farbenen Lichtern,

만물 시생에 동방삼팔목 남방이칠화

서방사구금북방일육수 중앙오십토 천지음양 오색광채
24b. Morgennebel zu Abendtau, das ist die Chemie der Natur, sie tun es in Ihren Mund hinein und hinten kommt was anderes raus und das ist der Grund dafür, daß sie das beste Heilmittel zur Heilung aller zehntausend Krankheiten ist.

아침 안개 저녁 이슬이 화하여 입으로 넣고 밀궁기로
내어노니 만병회춘에 명약이라 으뜸 약이 되나니다

25. Du dumme Sumpfschildkröte! Wenn du mir die Wahrheit gesagt hättest, hätte ich dem kranken Drachenkönig meine Leber mitgebracht.

미련터라 저 주부야 세상에서 나를 보고 이런 이야기를
하였으면 간을 팔날만큼 띄어다가

26. Er wäre jetzt bereits vollkommen geheilt. Wir wären reich belohnt worden und enge Freunde. Wie dumm! Aber jetzt ist es zu spät.“

대왕병도 즉차하고 너도 충성이 나타나서 양수양합이
좋은 것을 미련허더라 저 주부야 만시지탄이 쓸데가 없네

8) 68. Erzählung 아니리

1. Wie dieser Bursche so schön spricht, scheint der Drachenkönig ganz nach hinten umgekippt zu sein.

토끼가 어찌 구변을 늘어났던지 용왕이 딱 돌렸는가 보더라,

2. „Ihr da, helft dem Hasen, zu mir zu steigen und gebt ihm einen Stuhl.

하마터면 훌륭한 인재 하나를 잃을뻔 했구나,

3. „Hört alle her, bringt Essen und Trinken und laßt für den Herrn Hasen Musik erklingen!“

Dann beginnt plötzlich die Musik des Wasserpalastes laut zu ertönen. Das ist eine große Überraschung

여봐라 이 토공에게 해하는 자는 정배를 보낼 터이니
각별히 조심하고 술상 한상 차려오너라 뜻밖에 수궁
풍류가 낭자하는데

9) 69. Gesang (Eotmori) 엇모리

1. Die Phönix-Oboe Piri des Prinzen Jin – Die Trommel Juk-Janggu des Einsiedlers Guo

왕자진의 봉피리 꺾쳐사 죽장구

2. Die Zither Geomungo des Cheng Lianzi - Die Jadeflöte Tungso des Zhang Liang - Die Fidel Haegeum des Ji Kang .

저지령궁 정저쿵 성현자 거문고 설기 덩지둥덩덩
장자방의 옥통소 뗏띠루띠루띠 해강의 해금이며

3. Sie singen viele alte Lieder: Die Krokodilhaut-Trommel wird geschlagen, die Drachenflöte wird geblasen

Das ‚Lied von dem Teich der Bewegten Wellen‘ ,
Durchschreiten der Leere ‘

‚Lied vom Federgewand‘ ‚Lied vom Lotosblumen-Pflücken‘ –
완적의 휘파람 적타곡 최웅정 능파사 보오사 위국의
재련곡 곁들여서 노래할 제

4. alle diese Lieder werden gesungen und gespielt. Das

gewaltige Klanggewirr der Musik läßt den ganzen Unterwasserpalast erzittern. Auch der Hase gerät in Verzückung.

낭자한 풍악 소리 수궁이 진동한다 토끼도 신명내여
(spricht) Er hält seine Vorderfüße hoch wie das chinesische Schriftzeichen ‚Berg‘ (山) und beginnt, Spaß zu machen:

[앞발을 뒷산자 뽀으로 딱 추켜들더니 한 번 놀아 보것다]

10) 70. Gesang (Jungjungmori) 중중모리

1. „Wie Vorhänge so grün wie Gras hängen die Weidenzweige am vorderen Bach und am hinteren Bach hängen die Vorhänge so gelb wie Weiden

앞내 버들은 청포장 두르고 뒷내 버들은 유록장 둘러

2. Ein Ast ist zerbrochen, ein anderer hängt herunter und tanzt im Wind und wie die Wellen sanft wogen –

heund'l-heund'l-heund'l-heund'l –

한 가지 찢어지고 한 가지는 평퍼져 준비춘홍을 못이겨
바람 부는대로 물결 치는대로 흔들 흔들 흔들 흔들
노닐적에

3. trägt die Mutter den Krug auf dem Kopf und der Vater trägt den Kessel auf dem Rücken, und die Feldlerche singt -

nogo-jiri jiri-jiri“ –

Blitzartig hebt er die Vorderfüße hoch und chollang-chollang-chollang springt er umher.

어머니는 동이를 이고 아버지는 노구를 지고고 노고지리 지리지리 지리 앞발 번쩍 추켜 들더니 출랑 출랑이 노닌다

11) 71. Erzählung 아니리

1. Der General Grundelfisch ist dem Hasen immer dicht auf den Fersen und hört dabei ein Geräusch chollangchollang aus seinem Bauch.

대장 넙치란 놈이 토끼 뒤를 졸졸 따라 다니다가 출랑출랑
소리를 듣더니

2. Dieser Kerl schreit plump: „Ah, hallo! Im Hasenbauch ist ja doch eine Leber drin!“ Er schreit so laut, daß der Hase vor Schreck umfällt und sofort wieder nüchtern wird.

토끼 뱃속에 간 들었다 하고 고함을 질러노니 토끼가 깜짝
놀라 주저 앉으며,

3. „Ach, seht mal diesen blöden Kerl, dieses Geräusch chollangchollang kommt nur daher, daß ich so viele Becher Wein in mich hineingeschüttet habe und ein harter Scheißklumpen da drinnen hin und her platscht.“

아니 어느 시러비 아들놈이 내 뱃속에 간 들었다 하느냐 어
못 먹는 술을 빈 속에다가 몇 잔 들어 부었더니 아마도
똥덩이가 출랑출랑 하는 모양이다

4. ‚Hoppla; nachdem ich den Drachenkönig überzeugt habe, muß ich schnell von hier verschwinden, sonst öffnen sie am Ende doch noch meinen Bauch.‘

아서라 내가 용왕을 속인 김에 빨리 세상을 나가야지 오래
지체하다가는 배를 꼭 따일 모양이다

5. „Der Gesundheitszustand Ihrer Majestät des Großen Königs ist sehr bedenklich. Lassen Sie mich gehen und die Leber sofort herholen.“

용왕께 하직을 허되 대왕의 병세만만 위중허오니 소퇴가
세상을 나가 간을 속히 가지고 오겠나이다
(Textstelle ergänzen)

- 12)** 72. Gesang (*Jinjungmori*) 진중모리
1. Der *Buchhalter Sumpfschildkröte* spricht weinend.
„Dieser Kerl Hase ist wirklich unheimlich durchtrieben!
Wenn Sie seinen Bauch nicht sofort öffnen lassen, würden
uns selbst Pflanzen und Bäume, Vögel und Wildtiere
verspotten!
별주부가 울며 여짜오되 토끼란 놈 본디 간사하여 뱃속에
달린 간 아니내고 보면 초목금수라도 비소할테요
 2. Wenn der Hase flieht, wird nur ein überlegener Strategie wie
Kong Ming in der Lage sein, ihn wieder einzufangen. Lassen
Sie sofort seinen Bauch aufschlitzen!
맹획의 칠중 칠금하던 제갈량의 제주 아니어든 한번 놓아
보낸 토끼를 어찌 다시 구하리까
 3. Wenn die Leber da drin ist, ist es gut, und wenn es dort
vielleicht keine Leber gibt, lassen Sie meinen ganzen
Neun-Familien-Clan auslöschen!
당장에 배를 따보아 간이 들었으면 좋으려니와 만일에
간이 없고 보면 소신의 구족을 멸하여 주옵고
 4. Selbst wenn Sie mich vierteilen ließen, würde ich keinen
Groll verspüren. Bitte lassen Sie sofort seinen Bauch
aufschlitzen!“
소신을 능지처참 하더라도 여한이 없사오니 당장에 배를
따보옵소서
 5. Der Hase hört dies und ist vor Entsetzen sprachlos.
„Du böser Kerl, *Buchhalter Sumpfschildkröte*, du böser Kerl,
Buchhalter Sumpfschildkröte, warum sollte ich dem König eine
Lüge erzählen?
토끼가 기가막혀 여봐라 이놈 별주부야 야 이놈 몸쓸 놈아
왕명이 지중커늘 네가 어이 기망하라
 6. Kennst du nicht die alte Geschichte vom bösen König Jie,
dem Tyrannen des *Xia-Reiches*, der seinen treuen Untertan
Long Feng tötete, und sein Reich ging bald unter.
옛말을 네가 못들었더냐 하걸이 학정으로 공방을 살해코
미구에 망국이 되었으니
 7. Auch du, Mistkerl - wenn du meinen Bauch aufschlitzt und
eine Leber findest, wäre es schön, aber wenn es keine Leber
gibt, wird mein armseliges Leben ein Klagegeist im
Unterwasserpalast werden.
너도 이놈 내 배를 따보아 간이 들었으면 좋으려니와
만일에 간이 없고 보면 불쌍한 나의 목숨이 너의 나라의
사가 되고
 8. Dein Drachenkönig, der hundert Jahre alt werden kann, wird
nicht einmal einen Tag lang weiterleben
und alle die Minister und Beamten deines Wasserreiches werde
ich alle zu einem Zeitpunkt, an einem Tag, hinmetzeln.
너의 용왕 백년 살 때 하루도 못살테요 너의 나라 만조 백관
한날 한시 모두다 몰살시키리라
 9. Nun hier, bitte sehr. Schlitze meinen Bauch auf! Schlitze
meinen Bauch auf! Da ist nichts anderes drin als Scheiße.
Schlitze meinen Bauch auf und seht selbst.“

아나 옛다 배갈라라 아나 옛다 배갈라라 똥 밖에는 든 것
없다 내 배를 갈라 내보아라

- 13)** 73. 아니리
„Hört auf mit dem Unsinn! Bring den Hasen geradewegs
an Land!“
Die Sumpfschildkröte ist gezwungen, den Hasen an Land
zu bringen.
Dann bringt *Buchhalter Sumpfschildkröte* den Hasen
zurück ans Land. Sie kommen an herrlichen Gegenden
vorbei.
왜 이리 잔말이 심헌고 어서 빨리 나가도록 해라 별주부가
하릴없이 토끼를 업고 세상을 나가는데 세상 경계가 장히
중던가 보더라
- 14)** 74. Gesang (*Jinyang*) 진양조
1. „Laß uns gehen, laß uns gehen! Schnell, laß uns gehen.
,*Laß uns schnell vorbei an den beiden Flüssen zur Insel
der Weißen Reiher gehen. Wenn wir die drei Berge sehen,
stehen sie so fern hinter dem blauen Himmel.* ‘
가자 가자 어서 가자 이수를 지내어 백로주를 어서 가자
고국 산천을 바라보니 청천외에 멀어있고
 2. *Die Sonne sinkt auf den breiten Fluß-Strand, und die Farbe
des Herbstes ist so fern.
Ich weiß nicht, wo ich bei den beiden Ehefrauen des Königs
Shun einen Beileidsbesuch abstatten kann.* ‘
일락장사 추색원허니 부지하쳐 조상 군고 한 곳을
바라보니
 3. Sie kommen an eine Stelle, wo ein Weiser in blauem
Gewand mit einem schwarzen Kranz steht, der den Hasen fragt:
„Wie kommen Sie denn, Gelehrter Hase, hierher?“
한 군자 서있으되 푸른 옷 입고 검은관을 쓰고 문왈 퇴공은
하이 지차하오
 4. Der Hase antwortet: „Um die Blauen Berge herum sind alle
Landschaften so zart und freundlich, daß ich nicht einfach
vorbeigehen kann.
토끼가 듣고 대답을 허되 해륙 청산허니 관불관이재요
탁조불입허고
 5. Das ist die friedliche Welt, die nie ein schmutziger Fuß
betreten hat und an der auch der Feng-Vogel (Phoenix) nicht
einfach vorbei fliegt.“
태불과 봉황이라 소무 지식허고 유매 평생이라
 6. Sie erreichen einen Ort, wo ein Fischer wie auf den blauen
Wellen der fünf Seen seine Segel aufspannt.
Ist er vielleicht Fan Luo im *Yue-Reich*?
Dies ist wohl der *,Pavillon des Königs Teng*!
한 곳을 당도허니 돛대 치는 저 사공은 월범이 아닐런가
함외 장강 공자류난 등왕각이 여기로구나
- 15)** 75. Gesang (*Jungmori*) 중모리
1. Das Schlachtfeld *,Insel der Weißen Pferde* zieht
schnell vorbei, und sie erreichen den *,Fluß der Roten
Felsen*. Über dem Ostmeer, wo einst Su Dong Po mit dem
Boot spazierenfuhr, steigt der Mond hoch.

백마주 바빠 지내여 적벽강을 당도하니 소자침
범중류로다 동산에 달 떠온다 두우간 배회하고

2a. Die weißen Reiher fliegen über den Fluß. ' Lächelnd zeigt man mit den Fingern auf die weißen Schilfrohrblüten und auf das mondlichtdurchflutete Boot.

백로횡강 함께 가 소지노화 월일선

2b. Nachdem der feenweise Mann Li Tai Po auf einem Wal reitend in den Himmel aufstieg, schwebt nur rund und gleichmütig der helle Herbstmond.

초강 어부의 빈 배 기경선자간연후에 공맹월지

3. Laßt uns den Mond auf den Rücken der Sumpfschildkröte nehmen und in meine Heimat gehen. Wenn ich zu den Bergen zurückkehre und den hellen Mond genieße, ist das Meer fern und sind die Berge so schön und nah.

단단 자라등에다 저반달 실어라 우리 고향을 어서 가
환산농명월 원해 근산 좋을시구

4. Der Hase und die Sumpfschildkröte gelangen an jenen Fluß, an dem einst der Staatsmann Jian Tai Gong, der erste Angler, fischte. Große schöne Fische schwimmen im Wasser.

이수로 돌아 들적에 어조하던 강태공은 위수로 돌아들고
은린옥척 뿐이라

5. Der Hase und die Sumpfschildkröte erreichen einen blauen Strand.

Der Hase, dieser Bursche ist am Meeresufer schnell ans Land gesprungen und will gerade fortlaufen, ohne sich um die Schildkröte zu kümmern.

벽해수변을 당도하야 깡창 뛰어 내리며 모르는 체로
가는구나

16) 76. Erzählung 아니리

1. „Ach, Herr Gelehrter Hase, ich habe mich halb zu Tode geschuftet, um Sie auf meinem Rücken hierher zu bringen. Holen Sie wenigstens die Leber hierher!“

별주부가 기가막혀 여보 토공 여보 토공 간 좀 빨리 가지고
오시오,

2. Der Hase schaut im Weglaufen zurück und beginnt ihn fürchterlich zu beschimpfen, und zwar wie folgt:

아니 저 상너러 새끼가 또 간말을 허네 그러, 토끼 가다
돌아다 보며 욕을 한번 내 갈기는다

17) 77. Gesang (Jungmori) 중모리

1. „Du verdammter inzestuöser Hurensohn! Wie soll ich wohl die in meinem Bauchinneren hängende Leber herausnehmen und wieder hineintun? Ihr seid dumm und blöd zugleich.

네 기를 불고 발기를 깔 녀석 뱃속에 달린 간을 어찌 내고
들인단 말이나 미련 허더라 미련 허더라

2. Dein Drachenkönig ist ja ein Trottel. Wenn dein Drachenkönig so klug und geistesgegenwärtig wie ich wäre und wenn ich so blöd wie dein Drachenkönig gewesen wäre, wäre ich bestimmt ums Leben gekommen.

너의 용왕이 미련 허더라 너의 용왕 실없기 날 같고 내
미련키 너의 용왕 같게되면 영락없이 죽을 것을

3. Wenn ich unten nicht drei Löcher hätte, wie hätte ich mein

Leben bewahren können? Ich geh jetzt zurück, ich geh jetzt zurück, in die Blauen Berge und zu den weißen Wolken kehre ich zurück.

내 밀궁기 셋이 아니라면 내 목숨이 어찌 살어나리 내
돌아간다 내가 돌아간다 백운 청산으로 나는 간다

18) 78. Erzählung 아니리 (text kontrollieren)

1. Du Mistkerl! Wenn ich daran denke, was du mir angetan hast, würde ich am liebsten deinen Rückenpanzer dort auf den Felsblock legen, Anlauf nehmen und ihn mit dem Fuß zertreten, daß es klingt, als würde ich eine ganze Wagenladung von Tontöpfen zertrümmern.

토끼 돌아서며 너 이놈 별주부야 너를 담막에 뽀죽내민
바위에다 옹기짐 부시듯 콧 죽일 일이로되

2. Aber ich denke auch an deine Leistung, daß du mich auf dem Rücken über den zehntausend Meilen weiten, weiten Weg ins Wasserreich, hin und zurück getragen hast und lasse dich deswegen lebend gehen. Aber du Mistkerl, künftig laß solche blöden Sachen sein!

수로만리를 나를 업고 다닌 정성을 생각하야 너를 살려 줄
것이니 다시 그런 보초맹이 없는 짓을 하지 말어라

3. Ich werde dir ein Heilmittel verraten.

Ich habe gesehen, daß es in deinem Wasserreich viele weibliche Sumpfschildkröten gibt.

그리고 네 정성이 지극하니 너의 용왕에게 먹일 약이나
하나 일러주마 너의 수궁에 들어가니 암자라 이쁜 놈
썩였더구나

4a. Täglich eintausendfünfhundert Sumpfschildkröten auskochen und dem Drachenkönig zu essen geben und zwar drei Monate und zehn Tage lang.

하루 일천 오백 마리씩만 잡아서 석달 열흘간 먹이고
복쟁이 쓸개를 천석을 만들어서 양일간에

4b. Bring ihm tausend Beutel mit den Gallenblasen von Schellfischen. Die soll er alle in zwei Tagen essen.

Dann wird es ein Ergebnis geben, egal, entweder lebt er oder er stirbt.

다 먹으면 약사발 떠자마자 죽든지 살든지 양단간에 끝이
날 것이다,

5. Ich werde jetzt auch dahin gehen, wohin ich gehen muß. Geh schnell fort.“

Unverrichteter Dinge kehrt Buchhalter Sumpfschildkröte ins Wasserreich zurück.

자 나는 간다 어서 들어가거라 별주부는 하릴없이
수궁으로 들어가고

6. Der Hase rollt sich vor Freude, daß er lebendig zurückgekehrt ist, auf dem goldenen Rasen. So springt dieser Bursche hierhin und hinüber, so fröhlich und unbekümmert, daß seine Hinterbeine in einer Wildfalle hängenbleiben.

토끼란 놈은 살아났다고 이리 뛰고 저리 뛰고 방정을
떨다가 탁 그물에 걸렸것다

79. Erzählung (Seong-eum) 성음

1. „Aigoo, jetzt muß ich doch sterben! Wenn ich im Wasserreich gestorben wäre, hätten sie wenigstens eine Holzgrabstelle für mich errichtet, und bei den Opferzeremonien

an Neujahr

아이고 이 일을 어쩔거나 차라리 내가 수궁에서
죽었더라면 정초

2. und am hundertfünften Tag nach der Wintersonnenwende,
dem fünften Tag des fünften Mondmonats und beim
herbstlichen Vollmondfest hätte ich die Opfergaben alle
ordentlich aufgegessen. Nun werde ich in einem Bauch
begraben.“

한식 단오 추석제사나 받아 먹을 것인데 이제는 뉘 놈의
뱃속에다 장사를 지낼것인가

80. Erzählung 아니리

1. So hängt er im Netz. Plötzlich fliegen von irgendwoher
ganze Schwärme von Schmeißfliegen herbei.

이리 한참 쉼게 올 때 쉬파리떼가 웅하고 날아와서,

2. „Aigoo, ihr Cousins Geheimdienstbeamte Schmeißfliegen,
wo kommen Sie denn her?“

아이고 쉬냥청 사촌님네들 어디 갔다 인제 오시오,

3. „Welch armer Hase! Oh, du bist aber richtig eingefangen. Er
wird so ganz steif hilflos sterben!“

오 네 이놈 그물에 걸렸으니 속절없이 죽게 생겼구나,

4. „Es ist ja ganz an mir, ob ich lebe oder sterbe. So bitte ich
euch, auf meinem Körper reichlich eure Eier zu verteilen.“

죽고 살기는 내 재주에 매였사오니 내 몸에다 쉬나 좀
쏟어주시오,

5. „Selbst wenn du so listenreich sein solltest, könntest du dich
gegen eine Menschenhand doch nicht behaupten.“

네가 피를 부릴 양으로 쉬를 쏟아 달라 하지만 사람의 손을
당할소냐,

6. „Was soll denn an den Menschenhände so besonderes sein?“
„Nun höre genau zu, was ich über die Geschichte und Herkunft
der Menschenhände erzähle:

사람의 손이 어떻게 말ियो, 내가 이를테니 들어봐라

19) 81. Gesang (Jajinmori) 자진모리

1. Hör über die Geschichte der Menschen! Hör über die
Geschichte der Menschenhände!

사람의 내력을 들어라 사람의 내력을 들어봐라

2. Die Prinzipien des Himmels befinden sich in der Handfläche,
die Prinzipien der Erde auf dem Handrücken.

사람의 손이라 하는 것은 얹어노면 하늘이요 뒤쳐노면
땅인데

3. Die Handlinien hier und da sind die Wege, auf denen Sonne
und Mond gehen.

요리 조리 금 잇기는 일월 다니는 금이요

4. Die zwei Glieder des Daumens [Yin und Yang] sind die
Grundelemente der Welt – Himmel, Erde und Mensch.

엄지 장가락이 두마디기는 천지 인삼재요

5. Und die drei Glieder des Zeigefingers sind erster, zweiter
und dritter Monat, und der längste, der Mittelfinger, ist der
vierte, fünfte und sechste Monat im Sommer.

지가락이 장가락만 못하기는 정월 이월 삼월 장가락이 그
중에 길기는 사월 오월 유월이요

6. Der etwas kürzere Ringfinger ist der siebte, achte, neunte

Herbstmonat. Der kürzeste kleine Finger ist der zehnte, elfte
und zwölfte Wintermonat.

무명지 가락이 장가락만 못하기는 칠월 팔월 구월이요
소지가 그 중에 짧기는 시월 동지 선달인데

7. Die vier Richtungen Nord, Süd, Ost und West sind ebenfalls
auf der Hand enthalten. Auch

Qián ㄱ, Lí ㄴ, Kūn ㄷ, Kǎn ㄹ, Zhèn ㅁ, Gèn ㅂ, Xùn ㅅ, Duí ㅆ, die
acht Trigramme der acht Himmelsrichtungen,

자오 묘 유가 여기있고 건 감 간 진 손이 곧 태 삼천팔괘가
여기 있고

8. die Weisheit des Buddhismus, die Schriften über die sechs
Welten, sämtliche Sutrenwerke, sowie Himmel und Erde, alle
sind auf der Hand zu finden.

육도 삼락 대장경 천지가 모두 일장 중이니

9. Wenn du auch noch so schlau denken kannst, gegen eine
menschliche Hand kannst du niemals gewinnen. Sag lieber
zwei Worte und stirb.“

네 아무리 피를 낸들 사람의 손 하나 못당하리라 잔말 말고
너 죽어라

20) 82. Erzählung 아니리

1. „Hören Sie. Ob ich sterben oder leben werde, hängt
doch von meiner List ab. Nun sollten Sie reichlich Eier auf
mir verteilen, ohne zu sparen.“

그저 죽고 살기는 내게 메었으니 나 쉬나 좀 실어 주시오

2. Hunderte von Schmeißfliegen stürmen nun auf den Hasen
und legen ihn mit Eiern voll, so daß es keinen einzigen freien
Platz mehr gibt, nichtmal zwischen zwei Haaren.

쉬파리떼가 달라들어 쉬를 빈틈없이 담뱃 실어 놓고
날아간 뒤에,

3. In diesem Moment kommen von dort unten her junge Hirten
und Holzsammler mit ihren Tragegestellen und Harken auf
dem Rücken, und zwar Berglieder singend.

그때에 초동목수 아이들이 지게 갈퀴 짊어지고 외너리를
부르며 올라가는데

21) 83. Gesang (Jungmori) 중모리

1. „Wie kann ich gehen, wie kann ich gehen, wie kann ich
über diese Berge gehen.

Wenn Gott uns Menschen schafft und in diese Welt schickt,
ist er weder geizig noch großzügig.

어이 가리 너 어이 가리 너 어이 가리 너 너와 넘차 사람이
세상에 생겨날제 별로 후박이 없건마는

2. Aber was für ein Schicksal haben wir denn? Wir laufen den
ganzen Tag durch die tiefen Täler und Berge, ach, was für ein
Los!

이 놈의 팔자는 무슨 여러 팔자로서 심산공곡을 다니는가
3. Hört Ihr, Freunde, Ihr schneidet Äste im Tal da drüben,
ich schneide und sammle Holz in diesem Tal.

여보아라 동지들아 너는 저 골을 베고 나는 이 골을 베어

4. Geknickte Äste, abgefallene Blätter wollen wir sammeln,
daraus machen wir Bündel, soviel wie möglich.

부러진 잡목 떨어진 낙엽을 긋고 베고 뭉뚱거리

5. So versorgen wir unsere Eltern, Frauen und Kinder gut.

Wie kann ich gehen, wie kann ich gehen, wie kann ich über diese Berge gehen.“

위부모 처자를 극진공대를 하여보세 어이 가리 너 너와
넘차

22) 84. Erzählung 아니리

1. Als sie auf den Berg heraufgehen, sieht ein Bursche den Hasen im Netz hängen. „Oha, dort ist ein Hase in die Falle geraten.

이리 한참 올라 오다가 봉계 토끼가 걸렸것다 앓다 야들아
그물에 토끼 걸렸다,

2. Kommt, grillen wir ihn schön.“

Er nimmt den Hasen *ruckzuck* aus dem Netz heraus und sieht, daß der Hase über und über mit Schweißfliegeneiern bedeckt ist.

거 불피워라, 구워 먹고가자, 한놈이 썩 들어가 토끼
뒷다리를 썩 빼어노니,

3. „Oh, er liegt hier schon zu lang. Er ist bereits über und über mit Schweißfliegeneiern bedeckt.“

Der andere Bursche neben ihm spricht: „Riech erstmal dran.“
야 이놈 걸린지 오래다, 쉬를 담뱃 실었구나, 그러면 냄새를
맡아 보아라,

4. Nun schnüffelt dieser Junge daran. Wenn er mit seiner Nase am Hasenkopf geschnüffelt hätte, wäre es kein Problem gewesen, ihn zu grillen, zu essen und weiterzuziehen.

한 놈이 냄새를 맡되 머리썩 맡았으면 잘 구워먹고 갈
것인데,

Aber wie die Sache so schiefeht, schnüffelt er ausgerechnet am Hintern des Hasen.

하필이면 밀구멍에다 맡은 것이,

5. Der Hase, dieser gewitzte Bursche schießt die Ladung Eichelfurz ab, den er zurückgehalten hat, seit er im Unterwasserpalast war *pschsch* –

피 많은 토끼가 수궁에서 참고 나왔던 도토리 방구를
스르르르 꿰어노니 구렁이 썩는 냄새가 나것다,

6. „Igitt, der riecht wie eine vergammelte Rattenschlange.“
„Wirf ihn weg.“

아따 이놈 구렁이 썩는 냄새가 난다,

7. So wirft er ihn im hohen Bogen weg. Natürlich ist der Hase gar nicht tot und springt da hinüber *kkangjjang* und spricht:
„Ihr blöden Jungs, bin ich verfault?

획 집어 내 던진 것이, 저 건너가서 오뚝서서 에헤헤 시러비
아들놈들아,

8. Wie sollte ich von euren Händen sterben? Ich habe einmal sogar den Drachenkönig des Südmeeres in seinem Unterwasserpalast getäuscht.“

내가 너희보다 더한 수궁에 가서 용왕도 속이고 나왔는데
너 같은 놈들한테 죽을소냐,

9. Der Hase ist so froh, daß er schon wieder einer Gefahr entgangen ist. Er hüpfet vor Freude hier herum und daherum.

이놈이 또 한번 살아났다고 신명을 내어 또 한번
놀아보는데

23) 85. Gesang (*Jungjungmori*) 중중모리

1. „Ich bin erhabener als der tugendhafte König Han Gao Zu. Meine Gedanken übertreffen die des triumphalen Strategen Zhang Zi Fang.

관후장자 한고조 국량 많기가 날만하며 운주 결승
장자방이 의사 많기가 날만하며

2. Ich bin besser als der schwer anzutreffende Strategie Kong Ming. Ich führe ein behaglicheres Leben als die Götter im Paradies.

신출귀몰 제갈량이 조화 많기 날만하며 무릉도원
신선이라도 한가하기가 날만하며

3. Ich liebe die Lieder des Kuckucks, die ich immer in den Blauen Bergen gehört habe. Ich war im Unterwasserpalast. Ich bin froh, das Land meiner Geburt wiederzusehen.

예 들던 청산 두견 자주 운다고 각새소리 타향 수궁에갔던
벗님 고국산천이 반가워라

4. Die weiten Felder, die die Berge umgeben, sind bedeckt mit goldenem Gras.“ Über die weiten mit goldenem Rasen *jwarerere*- bedeckten Bergfelder läuft er *ggangchang* hierhin und dorthin,

그 산 광야 너른 뜰에 금잔디 좌르르르 깔린데 이리 뛰고
저리 뛰고 강짱 뛰어 노닐며

5. *Eolssigu, jeolssigu, jihwaja* ich bin so froh, meine Heimerde wiederzusehen.“

얼씨구나 절씨구 얼씨구 절씨구 지화자 좋네 고국산천이
반가워라

24) 86. Erzählung 아니리

1. Ja, wo er sich so amüsiert, braust irgendwo aus der luftigen Höhe her ein Adler, so groß wie ein Hühnerstall, herunter und packt den Hasen am Kopf.

이리 한참 노닐적에 독수리란 놈이 어디서 웅하고
날아들어 토끼 대글박을 후닥딱 똑딱 차 덮치니

2. „*Aigoo*, Hochverehrter General, wo kommen Sie denn plötzlich her?“

아이고 장군님 어디갔다 인제 왔으,

3. „Oh, ja, hoch von der Höhe des Himmels habe ich dich beobachtet. Da ich jetzt hungrig bin, komme ich, um dich zu fressen.“

오 내가 하늘을 둥둥 떠 다니다가 시장해서 너를 잡아
먹을라고 왔다,

4. „*Aigoo*, hochwürdiger General, welches Stück von mir wollen Sie denn zuerst essen?“

„Beim Fisch ist der Kopf am schmackhaftesten, also esse ich den Kopf zuerst.“

아이고 장군님 어디서부터 잡수실랴요, 맛 좋은
대가리서부터 먹어야겠다,

5. „*Aigoo*, hochwürdiger General! Es macht mir nichts aus, daß ich jetzt sterben muß. Aber hören Sie vorher meine traurige Geschichte!“

아이고 장군님 나 죽기는 싫지 않으나 내 설움이나
들어보시오,

6. „Du Mistkerl, Worüber bist du denn so traurig?“

아니 이놈아 네가 무슨 설움이 있단 말이나,

25) 87. Gesang (*Jungmori*) 중모리
 „Aigoo, aigoo! Wie traurig ist meine Lage! Was soll ich nur damit machen? Die Schätze, die ich aus der Totenerde Wasserreich mühsam gewonnen habe, habe ich in den Bergen gelassen.
 아이고 아이고 어쩔거나 아이고 이를 어쩔거나 수궁천리 먼먼길에 겨우 얻어나온 것을
 2. Dort werden sie für alle Ewigkeiten begraben bleiben. Wie traurig ist meine Geschichte.“
 무주공산에 던져두고 입자없이 죽게되니 이 아니 설소이까

26) 88. Erzählung 아니리
 1 „Du Mistkerl! Um was weinst du so traurig?“
 „Ehrwürdiger Herr General, hören Sie mir einmal zu! Neulich war ich zum Wasserreich gegangen.“
 야 이놈아 너 무슨 딱한 사정이 있는 모양이로구나, 그런 것이요 요번에 제가 수궁을 들어 갔제라오,
 2. „Ja, und dann?“
 „Der Drachenkönig des Wasserreiches empfing mich als ein Tier aus der fremden Welt so gütig und gab mir ein besonderes Säckchen.“
 뗏이 어찌 네가 수궁을 들어갔어야, 예 수궁을 들어갔더니 용왕께서 의사춤치라는 요상한 것을 하나 내주십디다,
 3. „Was für ein Säckchen soll das denn sein?“
 „Das Säckchen sieht seltsam aus. Da sind mehrere Löcher drin *bbong bbong bbong*,
 거 의사춤치라는 것이 무엇이나, 글세 그것이 요상스럽게 생겼단 말씀이요, . 요렇게 딱 펴놓고 보면 구멍이 한 두서너군데 뽕뽕 뚫렸는데
 4. und wenn man eines davon berührt und sagt: ‚Verfaulte Hundegedärme, Schweinegedärme, kommt heraus‘, dann kommen mehr als 1.500 am Tag heraus.
 한궁기를 탁 통기면서 썩은 개 창자 돼아지 창자 나오너라 하면 하루에 개 창자 돼아지 창자가 수천발 나오고요,
 5. Wenn man gegen ein anderes Loch *tok* schnippt, und dabei spricht: ‚Schwein oder Hund, kommt heraus‘, dann kommen mehr als tausend Stück am Tag heraus.
 또 한궁기를 탁 통기면서 뽕아리 새끼 나오니라 그러면 뽕아리 새끼 수천마리가 그저 꾸역꾸역 나오느디
 6. Alles kommt da raus, wenn Sie es nur befehlen. Solch einen Schatz habe ich in den Bergen versteckt. Ich bin traurig, weil es dort vergraben bleibt.“
 그 좋은 보물을 입자 찾아 못 전하고 저 무주공산에다 두고 죽게 생겼으니 그 아니 딱한 일이요,
 7a. „Du Mistkerl, Hase, wenn ich dich am Leben lasse, wirst du mir das Säckchen dann geben?“ – „Natürlich, wenn Sie mir das Leben gewähren würden, werde ich es Ihnen sicher geben.“
 야 이놈 토끼야, 예, 내가 너를 살려줄텐게 그거 나줄래, 아이고 목숨만 살려 주신다면 드리고 말고라우, 그럼 그것이 어디 있느냐, 저--
 7b. Dahinten bei den Amaryllis zwischen den Felsen, wo die Raben wie eine Schwarze Wolke fliegen, die Raben haben das schon gerochen.

석산 바우 틈에 있지라우, 저기 가마귀들이 벌써 냄새를 맡고 시커멓게 날아드네요,
 8. „Und wo hast du es gelassen? Laß uns gehen.“
 Der Adler packt den Hasen mit seinen Krallen, als ob er eine schöne Weinflasche nimmt und fliegt hoch. Er fliegt herab und setzt den Hasen ab.
 그럼 가자 독수리란 놈이 토끼 대글박을 좋은 소주병 차듯 옆구리에 탁 차고 훨훨 날라가더니 석산 바우 밑에다 탁 내려 놓더니,
 9. „Wo ist es? Hol es schnell, ich sterbe vor Hunger.“
 Der Hase ist listig, und so hakt er sein Bein an die Ecke eines Felsens.
 여기냐, 예, 너 이놈 토끼야 내가 시장해 죽겠으니 너 잔피 부리지 말고 얼른 가지고 나와,
 10. „General, bitte lassen Sie nach und nach locker, wenn ich sage ‚ich bin fast da‘. In Ordnung?“
 „Du kannst es so machen. Nur mach schnell.“
 „Ich werde Ihnen sagen, wann Sie etwas loslassen sollen“
 아이고 장군님 나를 그렇게 못 믿겠소, 나를 그렇게 못 믿겠거든 내 발목을 딱 잡고 계시다가 내가 조금씩 놔 달라거든 놔 주시오,
 11. „Gut, so machen wir es.“
 „General, ich bin fast da!“
 Der Hase ist eigentlich ein schlaues Tier. „Lassen Sie mich ein bißchen mehr los!“
 그러면 그러자 이 토끼란 놈이 원래 피가 많은 놈이라, Nach und nach läßt er den Hasen los. Der Hase setzt seine Vorderbeine auf den Felsen auf. „Ich komme fast ran, können Sie mich noch ein bißchen mehr loslassen?“
 바위 틈에다 앞발을 딱 버티고 장군님 닿을만 허요 조금만 놔주시오,
 „Gut, ich mache das so.“
 „Lassen Sie mich ein bißchen mehr los!“
 Plötzlich tritt der Hase den Adler blitzschnell *tak* mit seinem Hinterlauf und verschwindet tief in der Felsenspalte.
 그러면 그러자, 조금만 더 놔주시오 조금 조금허다가 뒷발을 탁 차고 안으로 쑥 들어가더니
 12. Nun sitzt er am Ende der Spalte ruhig und müßig und singt den ersten Vers eines *Sijo*:
 „Die Zeit fliegt dahin wie ein Pfeil.“
 느닷없이 시조 반장을 허것다 ‘세월이 여류허여’
 13. „Du Ratte, Hase, ich sagte dir doch, daß ich vor Hunger sterbe. Wie kannst du da so gemütlich ein Gedicht aufsagen. Komm sofort da raus!“
 너 이놈 토끼야-- 아 내가 시장해 죽겠는데 네가 한가한 체라고 시조를 부르고 자빠져있어 빨리 의사춤치 안가지고 나와,
 14. „Du Mistkerl, Adler! Ich kann deinen Kopf mit meinen Füßen in Stücke treten, also laß mich in Ruhe und flieg weg. 너 이놈 독술아, 이놈, 내 뒷발길질 나가면 네 해골바가지 부서진께 어서 날아 가거라,
 15. „Was, du Ratte! Kannst du ewig dadrin bleiben?“
 „Oh, ja, ich bin schon alt. Ich kann nicht mehr ausgehen. 너 이놈 여기 다시 안 나올래, 내가 노회해 문밖 출입 할

수도 없고

16. Ich werde von nun an für mich selber sorgen und zuhause auf meine Enkelkinder aufpassen. Das genau ist das besondere Säckchen, von dem ich dir erzählt habe.“

집안에 들어앉아 손자나 봐주고 자붕이나 즐길란다, 이놈 독술아 이것이 바로 의사춤치 아니냐

27) 89. Gesang (*Eotmori*) 엇모리

1. Nun begreift der Adler, daß er überlistet worden ist und fliegt *hwoll- hwoll* davon.

독수리 그제야 돌린 줄을 알고 훨훨 날아가고

2. In diesem Moment kehrt der *Buchhalter Sumpfschildkröte* ins Wasserreich zum Drachenkönig zurück, und seine Krankheit ist sofort geheilt.

별주부 정성으로 대왕 병도 직차하고

3. Der Hase in seinen Bergen wird alt, steigt in den Mondpalast hinauf, wo er Heilkräuter zerstampfend seine Zeit verbringt.

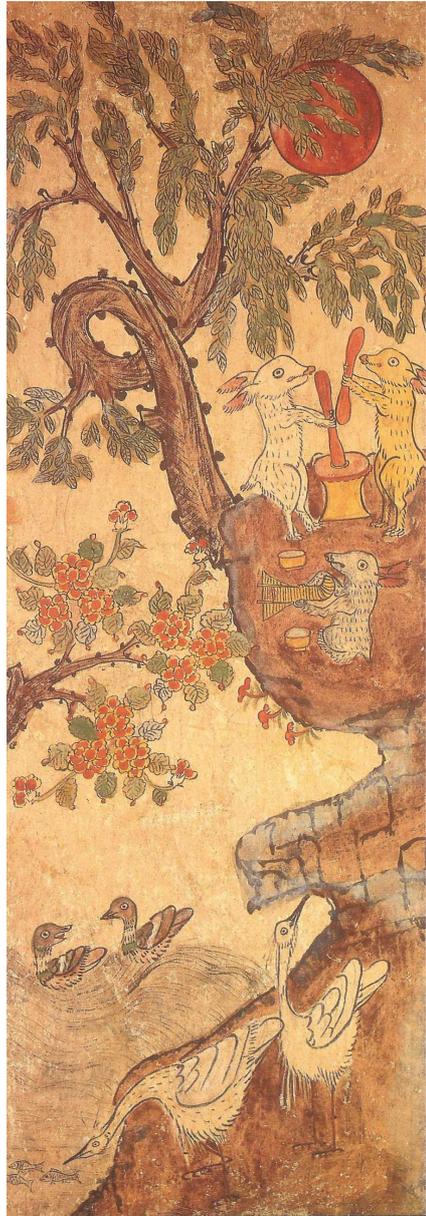
토끼는 그 산중에 완연히 늙더라 그 뒤야 뉘 알리요,

4. Was danach kam, wer kann das wissen?

Deojil Deojil...

호가도 장창 불락이라, 그만 더질 더질

Ende



Der Hase im Mond

28) Zugabe: Sarangga (Liebeslied) aus „Chunhyangga“